

FOKO

FORTBILDUNGSKONGRESS

2018

Kurstag: 28. Februar 2018
1.–3. März 2018

CCD.Stadthalle Düsseldorf



FBA
Frauenärztliche
BundesAkademie

Veranstalter



Frauenärztliche BundesAkademie

Die FBA Frauenärztliche BundesAkademie GmbH ist die Fortbildungsakademie des Berufsverbands der Frauenärzte e. V.

Tagungspräsident



Berufsverband der Frauenärzte e.V.

Christian **Albring**, Hannover, Präsident des Berufsverbands der Frauenärzte e. V.

Wissenschaftlicher Beirat

Gerda **Enderer-Steinfurt**, Köln
Tanja **Fehm**, Düsseldorf
Lena **Gabriel**, Homburg
Wolfgang **Janni**, Ulm
Marion **Kiechle**, München
Ludwig **Kiesel**, Münster
Heinz **Kölbl**, A-Wien

Frank **Louwen**, Frankfurt/Main
Joseph **Neulen**, Aachen
Anke **Rohde**, Bonn
Alexander **Scharf**, Darmstadt
Birgit **Seelbach-Göbel**, Regensburg
Christof **Sohn**, Heidelberg
Diethelm **Wallwiener**, Tübingen

Kooperationspartner



Deutsche Gesellschaft für
Gynäkologie und Geburtshilfe e. V.

Birgit **Seelbach-Göbel**, Regensburg,
Präsidentin der Deutschen Gesellschaft
für Gynäkologie und Geburtshilfe e. V.

Veranstalter Wissenschaftliche Leitung	3
Grußworte	7–9
Zeitplan – Alle Veranstaltungen auf einen Blick	10–11

Programm

Mittwoch, 28. Februar 2018	13
Donnerstag, 1. März 2018	15–23
Freitag, 2. März 2018	25–31
Samstag, 3. März 2018	33–36

Anmeldung

Anmeldeformular, Allgemeine Teilnahmebedingungen	37–40
---	-------

Kursbeschreibungen

Kurse 1–34	43–65
------------------	-------

Allgemeine Informationen

Referenten	66–67
Inserenten	67
Kongressbüro Anmeldung, Stornierung, etc.	68–69
Kinderbetreuung	69
Teilnahmegebühren Fortbildungspunkte	70–71
Aussteller Sponsoren	72
Plan Industrieausstellung Lage Vortragsräume	73
Hotels	74
Anreise	75–76
Impressum	76



**Dr. med.
Christian Albring**

Präsident des
Berufsverbands
der Frauenärzte

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Frauenärzte sind Spezialisten für alle Frauenfragen und medizinische Ansprechpartner der Frau in jeder Lebensphase mit einem umfassenden präventiven, diagnostischen und therapeutischen Programm – so die BVF-Charta. Das soll durch ein vielfältiges und qualitativ hochwertiges Angebot an Qualifizierungsmaßnahmen und Fortbildungsveranstaltungen gefördert werden.

In dieser schnellleibigen Zeit verändern sich auch die Gynäkologie und Geburtshilfe rapide. So lädt der BVF zum größten jährlichen gynäkologischen Fortbildungskongress Deutschlands nach Düsseldorf ein. Dort erwartet Sie erneut eine viertägige konzentrierte Fortbildung. Diese können Sie in toto oder auch für einzelne Tage buchen. Das FOKO-Team und der Beirat haben ein in seinem Umfang und seiner Vielfalt unvergleichliches Programm aufgelegt. Wir haben uns inhaltlich und bei der Auswahl der Referentinnen und Referenten auch an Ihren Aussagen und Wünschen auf den Evaluationsbögen orientiert. Wir möchten Sie zur Teilnahme animieren und sind sicher, dass Sie am Ende zufrieden und bereichert sein werden.

Was für die jungen klinisch tätigen Kollegen neu und unverzichtbar ist, kann für den länger Niedergelassenen ein Update sein. So oder so werden Sie alle Themen auf den neusten Stand der Entwicklung bringen. 34 Kurse, 8 Hauptthemen, Frühstücks-, Lunch- und Satelliten-symposien sowie Meet-the-Expert-Sessions werden angeboten. Sie finden am Mittwoch im Vorkongress drei ganztägige Kurse zur Urogynäkologie, zum Impfen und zum Tapen. Weitere Themen sind Mikroskopieren, Präkonzeptionelle Beratung, moderne Pessartherapie, Sexualmedizin, Komplementärmedizin und gynäkologische Endokrinologie. Geburtshilfliche Inhalte finden Sie in Kursen zum Wochenbett, zu Notfällen, zur Ultraschalluntersuchung, zur Schwangerschaftsbetreuung und zu Infektionen in der Schwangerschaft. Die Hauptreferate bilden das Fach in seiner ganzen Schönheit ab. Sie werden begeistert sein! Melden Sie sich für Ihre Lieblingsthemen rechtzeitig an, da die Kurse erfahrungsgemäß schnell ausgebucht sind. Vergessen Sie bitte nicht, auch Ihre Kinder bei der Kinderbetreuung anzumelden.

Gesundheitspolitisch erwarten wir in 2018 keine gravierenden Änderungen. Den ständigen Forderungen der Kassen und der Politik nach Qualität steht weiterhin die geringe Bereitschaft gegenüber, dafür angemessen zu honorieren. So wird ein neuer fachärztlicher einheitlicher Bewertungsmaßstab (EBM) – wenn überhaupt – erst im Januar 2019 zur Verfügung stehen. Allerdings haben die Kassen erneut die Devise ausgegeben, dass Veränderungen kostenneutral geschehen müssen. Die Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung hat dagegen beschlossen, keine neuen Leistungen ohne neues Geld zu akzeptieren. Die Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) wird zwar – auch von unserer Seite – fertiggestellt, aber ob die Politik sie wirklich umsetzt, steht in den Sternen. Trotzdem müssen wir uns fort- und weiterbilden. Denn die frauenärztliche Kompetenz ist das Pfund, mit dem der BVF bei der Politik und in der Öffentlichkeit wuchern kann und wird.

Genießen Sie die angenehme Atmosphäre im Düsseldorfer Kongresszentrum, den interkollegialen Austausch und den Kontakt zu Ihren BVF-Landesvorsitzenden, die alle auf dem FOKO anwesend sind. In Gesprächen mit den Damen und Herren Ausstellern erfahren Sie Neuigkeiten aus der Industrie. Und vergessen Sie nach der Fortbildung nicht den Besuch der wunderschönen Altstadt am Rhein. Wir freuen uns auf Sie.

Herzlichst

Ihr Dr. med. Christian Albring

Kongresspräsident und Präsident des Berufsverbands der Frauenärzte e.V.



**Prof. Dr. med.
Birgit Seelbach-Göbel**
Präsidentin der
Deutschen Gesellschaft
für Gynäkologie und
Geburtshilfe

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

2018 ist wieder ein Jahr der großen Kongresse. Im Oktober findet wie alle zwei Jahre der Kongress der DGGG statt, und bereits im Frühjahr der jährliche Fortbildungskongress des BVF in Düsseldorf.

Wie immer steht bei dieser Tagung die praktische Umsetzung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse im Vordergrund, aber auch sozialpolitische Herausforderungen werden in ihrer gesundheitlichen Relevanz thematisiert. Die Implementierung von Lösungen in die tägliche Arbeit von uns Frauenärzten ist ein Anliegen des FOKO 2018.

In bewährter Weise wird eine gelungene Mischung aus Vorträgen, Kursen und Seminaren präsentiert. Auch hier kooperieren DGGG und BVF miteinander. Seit der Gründung des GBCOG vor einem Jahr ist die Zusammenarbeit noch enger geworden. Wir stimmen uns ab in wichtigen gesundheitspolitischen Themen und vertreten danach unsere Meinung in den entsprechenden Gremien, so z. B. im Ausschuss für Mutterschutz oder im Gremium für Systempflege des IQTiG.

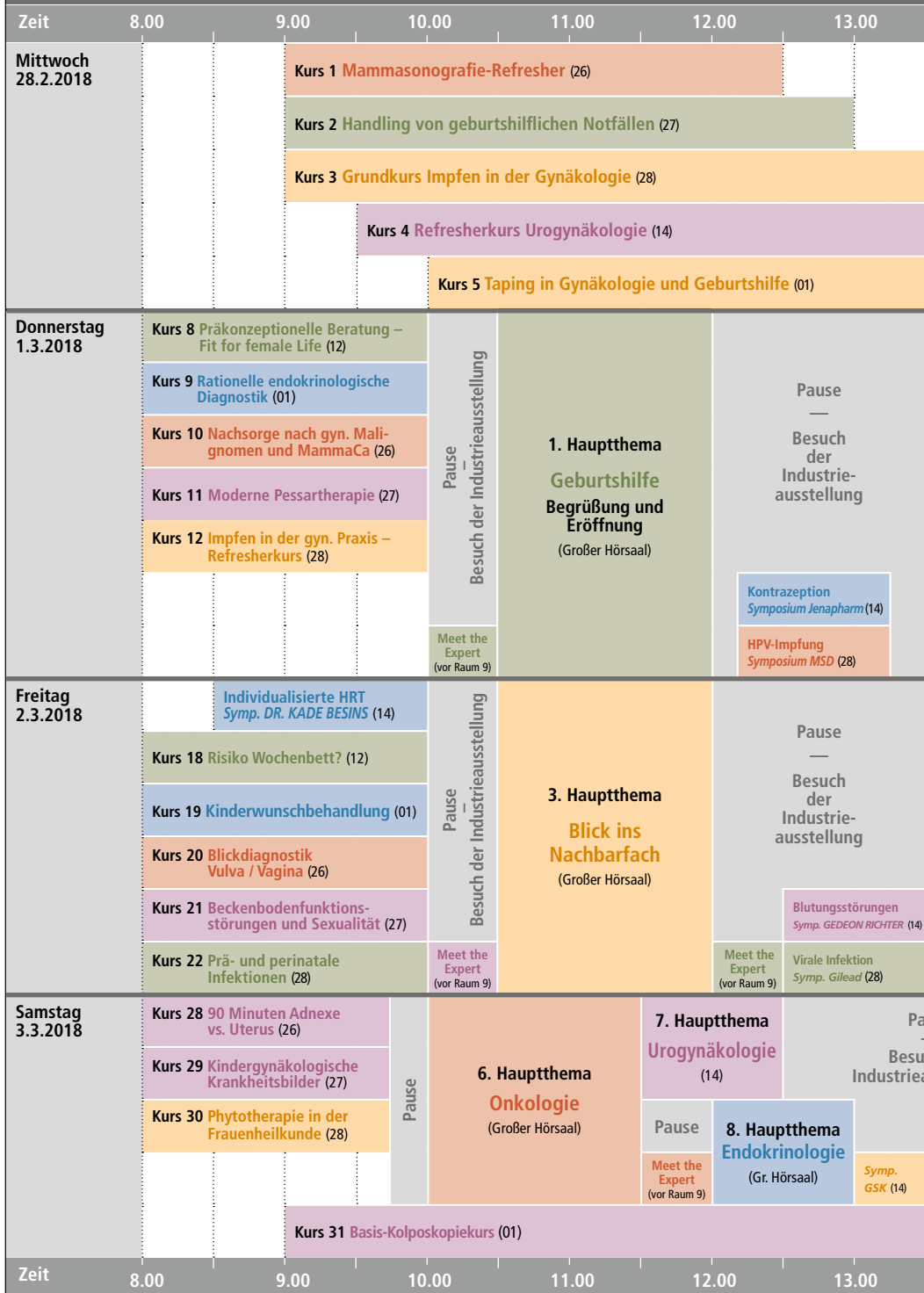
Die DGGG freut sich, wieder aktiv bei dem beliebten Kongress des BVF dabei sein zu können. Wir wünschen allen Teilnehmern und den Veranstaltern einen erfolgreichen Kongress und eine rege fachliche Diskussion.

Mit den besten Grüßen
Ihre

Prof. Dr. med. Birgit Seelbach-Göbel

Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.

ALLE VERANSTALTUNGEN AUF EINEN BLICK



= Gynäkologische Onkologie

= Endokrinologie/Reproduktionsmedizin

= Allgemeine Gynäkologie/Urogynäkologie

ALLE VERANSTALTUNGEN AUF EINEN BLICK

Time	Event
14.00	Eintritt
15.00	Eintritt
16.00	Eintritt
17.00	Eintritt
18.00	Eintritt
19.00	Eintritt
20.00	Eintritt



Mittwoch, 28. Februar 2018

Kurs 1	Mammasonografie-Refresher – mit praktischen Übungen zur Stanzbiopsie
09.00 – 12.30 Raum 26	<i>Susanna Hellmeister, Darmstadt</i> s. Seite 43
Kurs 2	Handling von geburtshilflichen Notfällen
09.00 – 13.00 Raum 27	<i>Vorsitz: Jochen Frenzel, Saarbrücken</i> <i>Clemens Bartz, Gummersbach</i> <i>Bernd Morgenstern, Köln</i> <i>Markus Kleine, Köln</i> <i>Anke Reitter, Frankfurt/Main</i> s. Seite 43
Kurs 3	Grundkurs Impfen in der Gynäkologie
09.00 – 18.30 Raum 28	<i>Michael Wojcinski, Garmisch-Partenkirchen</i> <i>Mit freundlicher Unterstützung</i> <i>MSD SHARP & DOHME GMBH, 85540 Haar</i> s. Seite 45
Kurs 4	Refresherkurs Urogynäkologie
9.30 – 16.30 Raum 14	<i>Wolfgang F. Theurer, Stuttgart</i> <i>Thomas Fink, Berlin</i> <i>Boris Gabriel, Wiesbaden</i> s. Seite 45
Kurs 5	Taping in Gynäkologie und Geburtshilfe
10.00 – 16.00 Raum 01	<i>Roger Ehrenreich, Dortmund</i> <i>Birgit Kumbrink, Dortmund</i> <i>Mit freundlicher Unterstützung</i> <i>K-Taping Academy GmbH, 44229 Dortmund</i> s. Seite 47
Kurs 6	Mikroskopieren: Vom klinischen Bild, der Abstrichentnahme und Mikroskopie bis zum Speziallabor
14.30 – 18.00 Raum 26	<i>Klaus Doubek, Wiesbaden</i> <i>Axel Valet, Herborn</i> <i>Martin Weindel, Frankfurt/Main</i> <i>Mit freundlicher Unterstützung</i> <i>Laborarztpraxis Dres. med. Walther, Weindel und Kollegen, 60437 Frankfurt</i> s. Seite 47
Kurs 7	Ultraschall-Screening in der Schwangerschaft
14.30 – 18.00 Raum 27	<i>Stephan Bosselmann, Stuttgart</i> <i>Michael Elsässer, Heidelberg</i> s. Seite 49

Hinweise und Informationen zu den entsprechenden Fortbildungspunkten finden Sie ab Seite 70.

Donnerstag, 1. März 2018

Kurs 8	Präkonzeptionelle Beratung – Fit for female Life
08.00 – 10.00 Raum 12	<i>Vorsitz: Dörte Meisel, Wettin-Löbejun</i> <i>Marianne Röbl-Mathieu, München</i> s. Seite 49
Kurs 9	Rationelle endokrinologische Diagnostik
08.00 – 10.00 Raum 01	<i>Vorsitz: Matthias Bloechle, Berlin</i> <i>Michael Ludwig, Augsburg</i> s. Seite 51
Kurs 10	Nachsorge nach gynäkologischen Malignomen und Mammakarzinomen – Standards und Falldiskussionen
08.00 – 10.00 Raum 26	<i>Vorsitz: Wolfgang Cremer, Hamburg</i> <i>Gerhard Gebauer, Hamburg</i> s. Seite 51
Kurs 11	Moderne Pessartherapie zur Behandlung von Deszensus und Harninkontinenz in der Praxis
08.00 – 10.00 Raum 27	<i>Jacek Kociszewski, Hagen</i> <i>Sebastian Kolben, Hagen</i> s. Seite 53
Kurs 12	Impfen in der gynäkologischen Praxis – Refresherkurs
08.00 – 10.00 Raum 28	<i>Cornelia Hösemann, Großpörsna</i> s. Seite 53
10.00 – 10.30	Pause – Besuch der Industrieausstellung
Meet the Expert	Wie stillfreundlich ist Deutschland?
10.00 – 10.30 Foyer vor Raum 9	Vorstellung eines internationalen Forschungsprojekts, das die Stillförderung gesamtgesellschaftlich untersucht <i>Michael Abou-Dakn, Berlin</i> <i>Maria Flothkötter, Bonn</i> <i>Mit freundlicher Unterstützung</i> <i>Netzwerk Gesund ins Leben, 53179 Bonn</i>

Donnerstag, 1. März 2018

1. Hauptthema	Geburtshilfe
10.30 – 12.00 Großer Hörsaal	<p>Begrüßung und Eröffnung</p> <p>Grußworte</p> <ul style="list-style-type: none"> – Christian Albring, Hannover Präsident des Berufsverbands der Frauenärzte und Kongresspräsident – Birgit Seelbach-Göbel, Regensburg Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe <p>Vorsitz: Klaus König, Steinbach/Ts. Frank Louwen, Frankfurt/Main</p> <ul style="list-style-type: none"> – Perinatalerhebung in Deutschland – so gut sind wir! Günther Heller, Berlin – Schwangerenvorsorge – Frauenarzt oder Hebamme? Christian Albring, Hannover – Habituelle Aborte: Was sagt uns die neue Leitlinie? Bettina Toth, A-Innsbruck
12.00 – 13.30	Pause – Besuch der Industrieausstellung
Lunch-Symposium	Das Duell: Orale versus intrauterine Kontrazeption
12.15 – 13.15 Raum 14	<p>Es diskutieren:</p> <p>Inka Wiegatz, Wiesbaden Thomas Römer, Köln</p> <p>Mit freundlicher Unterstützung Jenapharm GmbH & Co. KG, 07745 Jena</p>

Donnerstag, 1. März 2018

Lunch-Symposium	HPV-Impfung – von der Wissenschaft zur Praxis in 60 Minuten
12.15 – 13.15 Raum 28	<p><i>Vorsitz: Magnus von Knebel Doeberitz, Heidelberg</i></p> <p>– Wie tragen Papillomviren zur Krebsentstehung bei und was kann man dagegen tun? <i>Magnus von Knebel Doeberitz, Heidelberg</i></p> <p>– Warum nur die Mädchen impfen? – geschlechtsneutrale HPV-Impfung <i>Alexander Kreuter, Oberhausen</i></p> <p>– Gut informierte Eltern – gut geimpfte Kinder <i>Dörte Meisel, Wettin-Löbejun</i></p> <p><i>Mit freundlicher Unterstützung MSD SHARP & DOHME GMBH, 85540 Haar</i></p>
13.30 – 14.30 Großer Hörsaal	<p>FOKO-Teilnehmer fragen – der BVF-Vorstand antwortet</p> <p><i>Vorsitz: Burkhard Scheele, München</i></p> <p><i>Podium: Vorstand BVF</i></p>
14.30 – 15.00	Pause – Besuch der Industrieausstellung
Meet the Expert	HPV-Impfung – was Sie im Symposium nicht zu fragen wagten
14.30 – 15.00 Foyer vor Raum 9	<p>Experten diskutieren mit Ihnen</p> <p><i>Magnus von Knebel Doeberitz, Heidelberg</i></p> <p><i>Alexander Kreuter, Oberhausen</i></p> <p><i>Dörte Meisel, Wettin-Löbejun</i></p> <p><i>Mit freundlicher Unterstützung MSD SHARP & DOHME GMBH, 85540 Haar</i></p>

Donnerstag, 1. März 2018

2. Hauptthema	Pro- und Kontra-Diskussionen
15.00 – 16.30 Großer Hörsaal	<p>Moderation: Christine Solbach, Frankfurt/Main</p> <p>– Elektive Sectio</p> <p>Pro: Frank Louwen, Frankfurt/Main</p> <p>Kontra: Michael Abou-Dakn, Berlin</p> <p>Moderation: Doris Scharrel, Kronshagen</p> <p>– Mammografiescreening erweitern auf 45 bis 75 Jahre?</p> <p>Pro: Karin Bock, Marburg</p> <p>Kontra: B.-Joachim Hackelöer, Hamburg</p> <p>Moderation: Christine Solbach, Frankfurt/Main</p> <p>– Intimchirurgie</p> <p>Pro: Marwan Nuwayhid, Leipzig</p> <p>Kontra: Daniela Rezek, Wesel</p>
16.30 – 16.45	Pause – Besuch der Industrieausstellung
Satelliten-Symposium	Kontrazeption – Aktuelle Entwicklungen und Empfehlungen für 2018
16.45 – 18.45 Raum 14	<p>Thomas Römer, Köln</p> <p>Mit freundlicher Unterstützung</p> <p>Aristo Pharma GmbH, 13435 Berlin</p>
Kurs 13	Psychische Auffälligkeiten bei gynäkologischen Patientinnen. Erkennen – einordnen – und vielleicht sogar behandeln?
16.45 – 18.45 Raum 12	<p>Anke Rohde, Bonn</p> <p>s. Seite 54</p>
Kurs 14	Abnorme uterine Blutungen
16.45 – 18.45 Raum 01	<p>Vorsitz: Thomas Döbler, Frankfurt/Oder</p> <p>Petra Stute, CH-Bern</p> <p>s. Seite 54</p>

Donnerstag, 1. März 2018

Kurs 15	Ambulantes Management von Nebenwirkungen unter onkologischer Systemtherapie in der Gynäkologie
16.45 – 18.45 Raum 26	<i>Marion Kiechle, München</i> <i>Anne Katrin Krämer, München</i> <i>Johannes Ettl, München</i> <p style="text-align: right;">s. Seite 55</p>
Kurs 16	Diagnostik der Cervix uteri: Von der Spiegeleinstellung über Zytologie und Histologie bis zur Kolposkopie
16.45 – 18.45 Raum 27	<i>Vorsitz: Manfred Steiner, Ihringen</i> <i>Jochen Möckel, Freiburg</i> <p style="text-align: right;">s. Seite 55</p>
Kurs 17	Aktuelle frauenärztliche Schwangerenbetreuung
16.45 – 18.45 Raum 28	<i>Klaus Doubek, Wiesbaden</i> <i>Doris Scharrel, Kronshagen</i> <p style="text-align: right;">s. Seite 56</p>
Meet the Expert Spezial	Die PraxisApp „Mein Frauenarzt“ – mit Online-Video-Funktion
16.45 – 18.45 Foyer vor Raum 9	<ul style="list-style-type: none"> – Kommunikation mit Patientinnen schnell und direkt über Ihr Smartphone – Terminerinnerungen automatisch versenden – Praktische Beispiele zum einfachen Umgang mit der Praxis-App-Verwaltung – Online-Video-Sprechstunde für ausgewählte Patientinnen <p><i>Evelyne Bob, München</i> <i>Sean Monks, München</i></p> <p><i>Mit freundlicher Unterstützung</i> <i>Monks Ärzte im Netz GmbH, 81539 München</i></p>

Freitag, 2. März 2018

Kurs 18	Risiko Wochenbett? – Mastitis, Wochenbettdepression, Blutungen, Thrombose, Fieber im Wochenbett
08.00 – 10.00 Raum 12	Vorsitz: Armin Neumann, Bremen Holger Maul, Hamburg s. Seite 57
Kurs 19	Kinderwunschbehandlung in der gynäkologischen Praxis – Workshop mit Fallbeispielen
08.00 – 10.00 Raum 01	Vorsitz: Ingeborg Reckel-Botzem, Hainburg Christoph Keck, Hamburg s. Seite 57
Kurs 20	Blickdiagnostik Vulva / Vagina
08.00 – 10.00 Raum 26	Vorsitz: Martin Hesse, Harztor Friederike Giesecking, Hamburg Monika Hampl, Düsseldorf s. Seite 58
Kurs 21	Beckenbodenfunktionsstörungen und Sexualität
08.00 – 10.00 Raum 27	Eva-Maria Hußlein, München s. Seite 58
Kurs 22	Prä- und perinatale Infektionen: Immunstatusbestimmung, Infektionsscreening und Interventionsmöglichkeiten in der Schwangerschaft
08.00 – 10.00 Raum 28	Vorsitz: Thomas Bärtling, Aachen Martin Enders, Stuttgart s. Seite 59
Frühstücks-Symposium	Individualisierte HRT
08.30 – 10.00 Raum 14	Vorsitz: Vanadin Seifert-Klauss, München – HRT im Wandel: Was die Experten inzwischen raten Anneliese Schwenkhagen, Hamburg – CAVE – jede Frau hat ihre eigene Geschichte Katrin Schaudig, Hamburg Mit freundlicher Unterstützung DR. KADE / BESINS Pharma GmbH, 12277 Berlin

Hinweise und Informationen zu den entsprechenden Fortbildungspunkten finden Sie ab Seite 70.

■ Gyn. Onko ■ Endokrin./Reprod. ■ Allg. Gyn./Urogyn. ■ Pränatal/Geb.hilfe ■ Sonst. Themen

Freitag, 2. März 2018

10.00 – 10.30	Pause – Besuch der Industrieausstellung
Meet the Expert	Was (viele) Frauen wirklich wollen: Verhütung ohne Hormone. Barriere-Methoden-Update 2018
10.00 – 10.30 Foyer vor Raum 9	Dorothee Struck, Kiel Mit freundlicher Unterstützung KESSEL medintim GmbH, 64546 Mörfelden-Walldorf
3. Hauptthema	Blick ins Nachbarfach
10.30 – 12.00 Großer Hörsaal	Vorsitz: Gerda Enderer-Steinfurt, Köln Christof Sohn, Heidelberg – Frauenheilkunde „hautnah“ – Dermatologie trifft Gynäkologie Eggert Stockfleth, Bochum – Schilddrüsenerkrankung in Gynäkologie und Geburtshilfe Onno Janßen, Hamburg – Schwangerschaft trifft auf Neurologie – Was sollte der Gynäkologe neurologisch wissen? Heinz Wiendl, Münster
12.00 – 13.30	Pause – Besuch der Industrieausstellung
Meet the Expert	Rhesus-Prophylaxe
12.00 – 12.30 Foyer vor Raum 9	Hanns-Jörg Grimminger, Würzburg Mit freundlicher Unterstützung CSL Behring GmbH, 65795 Hattersheim
Lunch-Symposium	Umdenken in der Therapie der Blutungsstörungen notwendig?
12.30 – 13.30 Raum 14	Vorsitz: Joseph Neulen, Aachen – Dysfunktionelle uterine Blutungen richtig behandeln! Petra Stute, CH-Bern – Myombedingte Blutungsstörungen richtig behandeln! Thomas Römer, Köln Mit freundlicher Unterstützung GEDEON RICHTER PHARMA GmbH, 51107 Köln

Freitag, 2. März 2018

Lunch-Symposium	Virale Infektion in der Gynäkologie und Schwangerschaft
12.30 – 13.30 Raum 28	<p>Vorsitz: Annette Haberl, Frankfurt/Main</p> <p>– Prävention, Testung und Therapie Ulrike Haars, Düsseldorf</p> <p>– Fallbeispiele aus der gynäkologischen Praxis Andrea Gingelmaier, München</p> <p>Mit freundlicher Unterstützung Gilead Sciences GmbH, 82152 Martinsried</p>
4. Hauptthema	Migration
13.30 – 14.30 Großer Hörsaal	<p>Vorsitz: Werner Harlfinger, Mainz Lena Gabriel, Homburg</p> <p>– Medizinische Probleme bei Flüchtlingsfrauen Bettina Kuschel, München</p> <p>– Psychische Probleme bei Migrantinnen Eva van Keuk, Düsseldorf</p>
14.30 – 15.00	Pause – Besuch der Industrieausstellung
Meet the Expert	Blutungen! Was ist zu tun? Mädchen und Frauen – unterschiedliches Management
14.30 – 15.00 Foyer vor Raum 9	<p>Susan Halimeh, Duisburg</p> <p>Mit freundlicher Unterstützung CSL Behring GmbH, 65795 Hattersheim</p>
5. Hauptthema	Gynäkologie
15.00 – 16.30 Großer Hörsaal	<p>Vorsitz: Rolf Englisch, Bielefeld Tanja Fehm, Düsseldorf</p> <p>– Endometriose – eine Herausforderung an die Vernetzung zwischen operativem Zentrum und Praxis Sara Brucker, Tübingen</p> <p>– Myom oder Sarkom? Das ist die Frage Dominik Denschlag, Bad Homburg</p> <p>– Porno, Dating, Bindungswunsch – Liebe, Sexualität und Partnerschaft im Internet Christoph J. Ahlers, Berlin</p>

Hinweise und Informationen zu den entsprechenden Fortbildungspunkten finden Sie ab Seite 70.

Freitag, 2. März 2018

16.30 – 16.45	Pause – Besuch der Industrieausstellung
Satelliten-Symposium	Häufige Mykosen, Bakterielle Vaginosen und nichtinfektiöse Dermatosen: Differenzialdiagnose und Therapie in der gynäkologischen Praxis
16.45 – 18.45 Raum 14	Hans-Jürgen Tietz, Berlin Mit freundlicher Unterstützung Bayer Vital GmbH, 51368 Leverkusen
Kurs 23	Wenn der Sex weh tut ... Dyspareunie und Vaginismus im gynäkologischen Fokus
16.45 – 18.45 Raum 12	Cornelia Friedrich, Köthen Markus Valk, Wesel s. Seite 59
Kurs 24	Individuelle HRT in der Peri- und Postmenopause
16.45 – 18.45 Raum 01	Katrin Schaudig, Hamburg Anneliese Schwenkhagen, Hamburg s. Seite 60
Kurs 25	Komplementärmedizinische Betreuung von onkologischen Patientinnen in der Frauenarztpraxis
16.45 – 18.45 Raum 26	Vorsitz: Ulrich Freitag, Wismar Peter Holzhauer, Oberaudorf s. Seite 60
Kurs 26	Konservative Therapie der Harninkontinenz in der Schwangerschaft, nach der Geburt und in der Menopause
16.45 – 18.45 Raum 27	Gert Naumann, Erfurt Ralf Tunn, Berlin s. Seite 61
Kurs 27	Pränataldiagnostik im 1. Trimenon (inkl. NIPT)
16.45 – 18.45 Raum 28	Alexander Scharf, Darmstadt s. Seite 61

Samstag, 3. März 2018

Kurs 28	90 Minuten Adnexe vs. Uterus – und der Befund ist rund
08.00 – 09.45 Raum 26	<i>Frank Ruhland, Stralsund</i> <i>Friederike Vogeler, Stralsund</i> s. Seite 62
Kurs 29	Kindergynäkologische Krankheitsbilder in der Frauenarztpraxis
08.00 – 09.45 Raum 27	<i>Ivonne Bedei, Frankfurt/Main</i> s. Seite 62
Kurs 30	Phytotherapie in der Frauenheilkunde: Wechseljahresbeschwerden und Blasenleiden, welche Pflanze wann einsetzen?
08.00 – 09.45 Raum 28	<i>Dorothee Struck, Kiel</i> s. Seite 63
Kurs 31	Basis-Kolposkopiekurs
09.00 – 18.00 Raum 01	<i>Jens Quaas, Stralsund</i> <i>Volkmar Küppers, Düsseldorf</i> s. Seite 63
09.45 – 10.00	Pause – Besuch der Industrieausstellung
6. Hauptthema	Onkologie
10.00 – 11.30 Großer Hörsaal	<i>Vorsitz: Ulrich Freitag, Wismar</i> <i>Wolfgang Janni, Ulm</i> – Paradigmenwechsel bei der operativen Therapie von Ovarialtumoren <i>Barbara Schmalfeldt, Hamburg</i> – Vulvakarzinom der jungen Frau <i>Ralph Lellé, Münster</i> – Mammadiagnostik in den Händen des Frauenarztes <i>Markus Hahn, Tübingen</i>

Samstag, 3. März 2018

7. Hauptthema	Urogynäkologie
11.30 – 12.30 Raum 14	<p>Vorsitz: Markus Haist, Pforzheim Heinz Kölbl, A-Wien</p> <p>– Update konservative Therapie von Inkontinenz und Prolaps Christl Reisenauer, Tübingen</p> <p>– Gynäkologische Eingriffe und ihre Bedeutung für die Frau aus urogynäkologischer Sicht Eckhard Petri, Greifswald</p>
Meet the Expert	Fulvestrant und G-CSF – zwei alte Hüte??
11.30 – 12.00 Foyer vor Raum 9	<p>Sherko Kümmel, Essen Cornelia Liedtke, Berlin</p> <p>Mit freundlicher Unterstützung Hexal AG, 83607 Holzkirchen</p>
11.30 – 12.00	Pause – Besuch der Industrieausstellung
8. Hauptthema	Endokrinologie
12.00 – 13.00 Großer Hörsaal	<p>Vorsitz: Ludwig Kiesel, Münster Nicole Sänger, Frankfurt/Main</p> <p>– Das Enigma PCO-Syndrom Joseph Neulen, Aachen</p> <p>– Kinderwunsch in neuen Familienformen: Samenspende, Eizellenspende, Social Freezing Georg Griesinger, Lübeck</p>
12.30 – 14.30	Pause – Besuch der Industrieausstellung

Samstag, 3. März 2018

Lunch-Symposium	Frauen und Impfen
13.00 – 14.00 Raum 14	<p>Vorsitz: Jens Vollmar, München Alfred von Krempelhuber, München</p> <p>– Impfen in der Schwangerschaft Anja-Natascha Straube, München</p> <p>– Impfen nach der Menopause Jörg Ebels, München</p> <p>– Gürtelrose – eine Rose, die keine Frau sich wünscht Johannes Hain, München</p> <p>Mit freundlicher Unterstützung GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG, 81675 München</p>
Kurs 32	Fetale Fehlbildungen sicher erkennen – Inhalte und sonografische Fallstricke der Screening- Ultraschalluntersuchung in der Schwangerschaft
14.30 – 17.00 Raum 26	Matthias Meyer-Wittkopf, Rheine s. Seite 64
Kurs 33	Hygienekurs für die gynäkologische Praxis
14.30 – 17.00 Raum 27	Rüdiger Gaase, Worms Andreas Pfeiffer, Rostock Doris Scharrel, Kronshagen s. Seite 65
Kurs 34	Notfälle in der Praxis und Reanimation
14.30 – 17.00 Raum 28	Lars Friedrich, Hannover Kai Johanning, Hannover s. Seite 65

**Wir freuen uns
auf ein Wiedersehen!**

FOKO 2019

21.–23. Februar 2019 · Kurstag 20. Februar

Hinweise und Informationen zu den entsprechenden Fortbildungspunkten finden Sie ab Seite 70.

ANMELDUNG

So melden Sie sich an:

■ online

auf www.foko.de

■ per Fax

Faxen Sie uns das
umseitige Formular
bitte ausgefüllt an
+49 (0)89 54 88 07 79-99

■ per Brief

Falten Sie das ausgefüllte
Formular und schicken Sie
es in einem Fensterkuvert
an die FBA GmbH

Fax +49 (0)89 54 88 07 79-99

FBA GmbH
Arnulfstr. 58
80335 München

bitte hier falzen für Versand im Fensterkuvert

FOKO
FORTBILDUNGSKONGRESS
2018

ANMELDUNG: Bitte online auf www.foko.de oder mit diesem Formular per Fax an +49 (0)89 54 88 07 79-99.

Informationen zur **Kinderbetreuung** auf www.foko.de

Online-Anmeldung
www.foko.de

Bitte ankreuzen!

Titel / Vorname / Nachname

☐ weiblich ☐ männlich

c/o ggf. Klinik/Praxis

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

EFN

Mitglied

- ☐ BVF-Mitglied
☐ DGGG-Mitglied
☐ Nicht-Mitglied

Status

- ☐ Klinik
☐ Niedergelassen
☐ Angestellt
☐ Ruhestand
☐ Erziehungsurlaub
☐ Andere

Adresse

- ☐ Privat
☐ Dienstlich

Zahlung per SEPA-Lastschriftmandat / Gläubiger-ID DE33ZZZ00000393292

Die Mandatsreferenznummer wird Ihnen von der FBA GmbH mitgeteilt.

Ich ermächtige die FBA GmbH, die Zahlung von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der FBA GmbH auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bank

IBAN

BIC

Ich gestatte den elektronischen Zahlungseinzug und erkenne die vorstehenden Konditionen an.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten im Rahmen der Veranstaltung erfasst, gespeichert, verarbeitet und – soweit für die Organisation erforderlich – an Dritte, die direkt in den Kongressablauf involviert sind, weitergegeben werden dürfen. Ich bin einverstanden, dass meine Kontaktdaten zur Bewerbung dieser und weiterer durch die FBA GmbH organisierter Veranstaltungen genutzt werden. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der Daten geschieht ausschließlich unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften (BDSG) und unter Aufsicht unseres Datenschutzbeauftragten. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Werbezwecke durch die FBA GmbH durch Streichung dieses Absatzes sowie jederzeit telefonisch (es fallen nur die Kosten des Basistarifs an), schriftlich oder per E-Mail an fba@fba.de widersprechen.

Ich bestätige die Buchung und erkenne die Allgemeinen Teilnahmebedingungen und Datenschutzbestimmungen an.

Datum / Unterschrift

Nach dem 11.2.2018 nur noch Anmeldung vor Ort

Teilnahmegebühren pro Person
Alle Preise inkl. MwSt.**Mitglieder**
BVF / DGGG
€**Nicht-**
Mitglieder
€**Kongresskarte**

Niedergelassene Ärzte, Leitende Ärzte, Oberärzte	○	190,-
Angestellte Fachärzte*	○	160,-
Assistenzärzte*, Erziehungsurlaub*, Arbeitslos*, Ruhestand	○	120,-
Studenten*	○	50,-

○	220,-
○	190,-
○	150,-
○	50,-

Tageskarte – Kongress**1.3.18 2.3.18 3.3.18**

Niedergelassene Ärzte, Leitende Ärzte, Oberärzte	○	95,-	○	95,-	○	45,-
Angestellte Fachärzte*	○	80,-	○	80,-	○	40,-
Assistenzärzte*, Erz.urlaub*, Arbeitslos*, Ruhestand	○	60,-	○	60,-	○	30,-
Studenten*	○	30,-	○	30,-	○	15,-

1.3.18	2.3.18	3.3.18	1.3.18	2.3.18	3.3.18
○	125,-	○	125,-	○	70,-
○	110,-	○	110,-	○	70,-
○	90,-	○	90,-	○	60,-
○	30,-	○	30,-	○	15,-

* Sondertarife ausschließlich gegen vorgelegte aktuelle Bescheinigung (Vordruck unter www.foko.de)**Kurse****Mitglieder**
BVF / DGGG
€**Nicht-**
Mitglieder
€

Mittwoch, 28.2.18

K01	Mammasonografie-Refresher	○	130,-
K02	Handling von geburthilflichen Notfällen	○	130,-
K03	Grundkurs Impfen	○	150,-
K04	Refresherkurs Urogynäkologie	○	180,-
K05	Taping in Gynäkologie und Geburtshilfe	○	160,-
K06	Mikroskopiekurs	○	130,-
K07	US-Screening in der Schwangerschaft	○	130,-

○	170,-
○	170,-
○	190,-
○	250,-
○	200,-
○	170,-
○	170,-

Donnerstag, 1.3.18

K08	Präkonzeptionelle Beratung	○	80,-
K09	Rationelle endokrinologische Diagnostik	○	80,-
K10	Nachsorge nach gyn. Malignomen und MammaCa	○	80,-
K11	Moderne Pessartherapie	○	80,-
K12	Impfen – Refresherkurs	○	80,-
K13	Psychische Auffälligkeiten bei gyn. Patientinnen	○	80,-
K14	Abnorme uterine Blutungen	○	80,-
K15	Nebenwirkungsmanagement bei Systemtherapien	○	80,-
K16	Diagnostik der Cervix uteri	○	80,-
K17	Aktuelle frauenärztliche Schwangerenbetreuung	○	80,-

○	120,-
○	120,-
○	120,-
○	120,-
○	120,-
○	120,-
○	120,-
○	120,-
○	120,-
○	120,-

Freitag, 2.3.18

K18	Risiko Wochenbett?	○	80,-
K19	Kinderwunschbehandlung	○	80,-
K20	Blickdiagnostik Vulva / Vagina	○	80,-
K21	Beckenbodenfunktionsstörungen und Sexualität	○	80,-
K22	Prä- und perinatale Infektionen	○	80,-
K23	Wenn der Sex weh tut ...	○	80,-
K24	Individuelle HRT in der Peri- und Postmenopause	○	80,-
K25	Komplementärmedizin bei onkol. Patientinnen	○	80,-
K26	Konservative Therapie der Harninkontinenz	○	80,-
K27	Pränataldiagnostik im 1. Trimenon	○	80,-

○	120,-
○	120,-
○	120,-
○	120,-
○	120,-
○	120,-
○	120,-
○	120,-
○	120,-
○	120,-

Samstag, 3.3.18

K28	90 Minuten Adnexe vs. Uterus	○	80,-
K29	Kindergynäkologische Krankheitsbilder	○	80,-
K30	Phytotherapie in der Frauenheilkunde	○	80,-
K31	Basis-Kolposkopiekurs	○	180,-
K32	Fetale Fehlbildungen sicher erkennen	○	100,-
K33	Hygienekurs für die gyn. Praxis	○	100,-
K34	Notfälle in der Praxis und Reanimation	○	100,-

○	120,-
○	120,-
○	120,-
○	250,-
○	140,-
○	140,-
○	140,-

Bitte beachten: Mögliche Überschneidungen s. S. 10/11 (Zeitplan), limitierte Kursplätze

Summe € _____

Bitte Formular per Fax an +49 (0)89 54 88 07 79-99

ALLGEMEINE TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1. Teilnahme/Anmeldung Für die Teilnahme am FORTBILDUNGSKONGRESS (FOKO) der FBA Frauenärztliche BundesAkademie GmbH, München (im Weiteren Veranstalter genannt), ist eine vorherige schriftliche Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme an den Kursen ist begrenzt. Die Kursangebote sind grundsätzlich freibleibend, d. h. sie sind als Angebot im Rahmen der verfügbaren Kursplätze zu verstehen. Die Kursplätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben. Anmeldeschluss ist der 11.2.2018. Danach ist eine Anmeldung nur noch vor Ort möglich. Der Eingang der Anmeldung wird formlos vom Veranstalter bestätigt, sofern die Genehmigung zum Lastschrifteinzug vom Teilnehmer erteilt wurde. Die formgültige und damit verbindliche Anmeldebestätigung erfolgt erst nach Ausführung der Lastschrifteinzugsermächtigung und Gutschrift der Teilnahmegebühr auf dem Konto des Veranstalters. Erst mit dem Einzug der Teilnahmegebühren kommt der Teilnahmevertrag zustande. Die Bestätigung der Anmeldung durch den Veranstalter wird entweder am Veranstaltungsort ausgegeben oder auf dem Postweg zugesandt. Sollten Sie besondere Wünsche bezüglich der Rechnungslegung haben, sind diese bei Anmeldung mitzuteilen. Für nachträgliche Rechnungsumschreibungen werden € 20,00 (inkl. der gültigen gesetzlichen MwSt.) als Bearbeitungsgebühr erhoben. Anmeldeformulare und Lastschrifteinzugsermächtigungen sind vollständig, korrekt und leserlich auszufüllen. Die Registrierung ist nur bei einer vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Kurs-/Kongressanmeldung möglich. Mit Ihrer Unterschrift akzeptieren Sie die Teilnahmebedingungen des Veranstalters. Bei Lastschrifteinzugsermächtigungen, die wegen falscher oder unvollständiger Angaben des Kontoinhabers von der Bank zurückgewiesen und deshalb nachbearbeitet werden müssen, wird eine Bearbeitungsgebühr von € 20,00 (inkl. der gültigen gesetzlichen MwSt.) pro Bearbeitungsfall erhoben. Grundsätzlich ist die Anmeldung auch am Veranstaltungsort möglich, soweit es die Platzkapazität erlaubt.

2. Absage/Stornierung Bei Stornierung der Teilnahme bis zum 24.01.2018 werden die Teilnahmegebühren abzüglich einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 50,00 erstattet. Nach diesem Zeitpunkt ist eine Erstattung leider nicht mehr möglich, es sei denn, Sie benennen uns eine Ersatzperson, die das von Ihnen gebuchte Arrangement vollständig übernimmt. In diesem Fall wird für die Umschreibung der Unterlagen lediglich eine Bearbeitungsgebühr von € 20,00 zusätzlich berechnet. Stornierungen/Absagen müssen schriftlich erfolgen. Tritt ein Dritter in den Teilnahmevertrag ein, so haften er und der Teilnehmer, der storniert hat, gemeinsam dem Veranstalter gegenüber als Gesamtschuldner für den Rechnungsbetrag sowie für die Umbuchungsgebühren.

3. Datenschutz Die bei der Anmeldung vom Teilnehmer angegebenen personenbezogenen Daten werden erfasst, gespeichert und ausschließlich zum Zweck der Durchführung und Abwicklung dieser und weiterer Veranstaltungen verarbeitet. Mit der Anmeldung willigt der Teilnehmer in eine Speicherung und – soweit für die Organisation erforderlich – Weitergabe sowie Verwendung dieser Daten zum Zweck der Erstellung einer Teilnehmerliste ein. Die Kontaktdaten werden zur Bewerbung durch die FBA GmbH organisierter Veranstaltungen genutzt. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der Daten geschieht ausschließlich unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften (BDSG) und unter Aufsicht unseres Datenschutzbeauftragten. Ein Widerspruch ist jederzeit telefonisch (0 89 / 54 88 07 79-0), schriftlich oder per E-Mail (fba@fba.de) möglich. Im Rahmen der Veranstaltung werden durch einen Fotografen Fotoaufnahmen vom Veranstaltungsgeschehen und den Messeständen hergestellt. Die Aufnahmen werden unter Berücksichtigung des Kunsturhebergesetzes (Recht am eigenen Bild) auf Portalen und Veröffentlichungen der FBA verwendet. Sollten Sie dies nicht wünschen, sprechen Sie bitte den Fotografen oder das FBA-Team an. Gerne können Sie uns auch per E-Mail kontaktieren (fba@fba.de).

4. Haftung Die Haftung des Veranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, wird auf den/die dreifache(n) Teilnahmepreis/Rechnungssumme beschränkt, sofern ein Schaden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder soweit der Veranstalter für einen dem Teilnehmer entstehenden Schaden alleine wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist. Die bestehenden Haftungsbeschränkungen erstrecken sich auch auf die persönliche Schadensersatzhaftung der Angestellten, Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Dritten, deren sich der Veranstalter im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung bedient, bzw. mit denen zu diesem Zweck eine vertragliche Vereinbarung geschlossen ist. Es wird keine Haftung für verwahrte oder mitgebrachte Gegenstände übernommen.

5. Änderungen/Absage eines Kurses durch den Veranstalter Die Veranstaltung findet nur bei Erreichen einer Mindestteilnehmerzahl statt. Der Veranstalter behält sich vor, Referenten auszutauschen, Veranstaltungen räumlich oder zeitlich zu verlegen oder abzusagen und Änderungen im Programm vorzunehmen. Ist der Veranstalter in Fällen höherer Gewalt berechtigt und/oder auf Grund behördlicher Anordnungen und/oder aus Sicherheitsgründen sogar verpflichtet, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen und/oder diese abzusagen, besteht keine Schadensersatzpflicht gegenüber dem Teilnehmer. Wird eine Veranstaltung insgesamt abgesagt, werden bereits bezahlte Gebühren in voller Höhe erstattet.

Freuen Sie sich auf die einzige offizielle Kongresszeitung zum FOKO 2018!



Ausgabe 1: Mittwoch 28.2. und Donnerstag 1.3.2018

Ausgabe 2: Freitag 2.3.2018

**Ausgabe 3: Post-Kongress-Ausgabe
Beilage in FRAUENARZT 3/2018**

Kursbeschreibungen

Kurs 1	Mammasonografie-Refresher – mit praktischen Übungen zur Stanzbiopsie
Mittwoch · 28.2.2018 09.00 – 12.30 Raum 26	Inhalt <ul style="list-style-type: none"> ■ Sonografische Korrelation zu mammografischen Befunden ■ Tipps und Tricks zur Mammasonografie ■ Ductale Mammasonografie, Elastografie ■ Stanzbiopsie Ziel <ul style="list-style-type: none"> ■ Vermittlung von Grundlagen und Grundverständnis der Mammasonografie ■ Erlernen der Stanzbiopsie ■ Vertiefung vorhandener Kenntnisse <i>Susanna Hellmeister, Darmstadt</i>
Kurs 2	Handling von geburtshilflichen Notfällen
Mittwoch · 28.2.2018 09.00 – 13.00 Raum 27	<i>Vorsitz: Jochen Frenzel, Saarbrücken</i> Inhalt <ul style="list-style-type: none"> ■ Vermittlung von Strategien und Handlungskonzepten bei gängigen Notfallsituationen im Kreißaal ■ Erkennen und praktisches Handeln / Handwerkszeug ■ Diskussion mediko-legaler Aspekte ■ Strukturiertes Risikomanagement in geburtshilflichen Einheiten ■ Übungen in Kleingruppen am Phantom ■ Der Kurs ist geeignet sowohl für Anfänger als auch als Refresher für Erfahrene, für Ärzte und Hebammen. Ziel <ul style="list-style-type: none"> ■ Erwerb von theoretischer und praktischer Handlungskompetenz ■ Sicherheit im praktischen Handeln ■ Stärkung der interdisziplinären Teamfähigkeit ■ Erkennen und Vermeiden potenzieller Fallstricke <i>Clemens Bartz, Gummersbach</i> <i>Markus Kleine, Köln</i> <i>Bernd Morgenstern, Köln</i> <i>Anke Reitter, Frankfurt/Main</i>

auch für
AiW

Hinweise und Informationen zu den entsprechenden Fortbildungspunkten finden Sie ab Seite 70.

■ Gyn. Onko ■ Endokrin./Reprod. ■ Allg. Gyn./Urogyn. ■ Pränatal/Geb.hilfe ■ Sonst. Themen

Kurs 3	Grundkurs Impfen in der Gynäkologie
<p>Mittwoch · 28.2.2018 09.00 – 18.30 Raum 28</p> <p>auch für AiW</p>	<p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Grundlagen der Impfpraxis, impfpräventable Erkrankungen ■ Standard-, Indikationsimpfungen, Impfmanagement in der Praxis ■ Impfungen bei besonderen Personengruppen, Schwangeren ■ Übungen: Impfstatuserhebung, Impfbuch lesen, praktisches Impfen <p>Bitte Impfausweis mitbringen</p> <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Erwerb umfangreichen Impfwissens ■ Zertifikat für die Abrechnungsberechtigung zum Impfen <p><i>Michael Wojcinski, Garmisch-Partenkirchen</i></p> <p><i>Mit freundlicher Unterstützung MSD SHARP & DOHME GMBH, 85540 Haar</i></p>
Kurs 4	Refresherkurs Urogynäkologie
<p>Mittwoch · 28.2.2018 09.30 – 16.30 Raum 14</p> <p>auch für AiW</p>	<p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Klinische Anatomie ■ Pathophysiologie des Beckens aus urogynäkologischer Sicht ■ Urogynäkologische Diagnostik / Psychosomatik ■ Therapieoptionen bei Harn-/Stuhlinkontinenz und Deszensus <ul style="list-style-type: none"> – Physiotherapie, Elektrostimulation, sakrale Neuromodulation – Pessar-, Tampon-, Konentherapie – medikamentöse Therapie – operative Therapie (Indikationsstellung / perioperatives Management) <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Erkennen von relevanten Defekten des Beckenbodens, die ursächlich für die urogynäkologischen Beschwerden Ihrer Patientin sind ■ Praxisrelevante leitliniengerechte Diagnostik in der Praxis durchführen, Urodynamik verstehen ■ Zielgerichtete Darstellung von Defekten mittels Ultraschall Diagnostik ■ Erlernen konservativer und operativer Techniken ■ Das passende Pessar zur Behandlung der Beckenbodenerkrankung herausfinden und anpassen ■ Wissen, welche Operation für Ihre Patientin infrage kommt <p><i>Wolfgang F. Theurer, Stuttgart</i> <i>Thomas Fink, Berlin</i> <i>Boris Gabriel, Wiesbaden</i></p>

Hinweise und Informationen zu den entsprechenden Fortbildungspunkten finden Sie ab Seite 70.

Kurs 5	Taping in Gynäkologie und Geburtshilfe
<p>Mittwoch · 28.2.2018 10.00 – 16.00 Raum 01</p>	<p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Anwendung der K-Taping-Anlagen für Indikationen in der Gynäkologie, zur Unterstützung während der Schwangerschaft sowie nach der Geburt und Rückbildung ■ Unter anderem werden folgende Anlagen vorgestellt: <ul style="list-style-type: none"> – Schwangerschaft: LWS-Syndrom, ISG-Syndrom, Karpaltunnelsyndrom – nach der Geburt: Rückbildung, Milchstau, Mastitis – gynäkologische Erkrankungen: Menstruationsprobleme, Miktionsprobleme, Gebärmutterensenkung <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Kennenlernen der Grundlagen der K-Taping-Therapie ■ Erlernen der vier Anlagetechniken, Anwendung der Grundanlagentechniken, indikationsbezogene Kombinationsregeln bezogen auf die Gynäkologie, Cross-Taping, Grundregeln der Lymphanlagen <p><i>Roger Ehrenreich, Dortmund</i> <i>Birgit Kumbink, Dortmund</i></p> <p><i>Mit freundlicher Unterstützung</i> <i>K-Taping Academy GmbH, 44229 Dortmund</i></p>
Kurs 6	Mikroskopieren: Vom klinischen Bild, der Abstrichentnahme und Mikroskopie bis zum Speziallabor
<p>Mittwoch · 28.2.2018 14.30 – 18.00 Raum 26</p> <p>auch für AiW</p>	<p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Erarbeitung der wichtigsten Schritte für eine erfolversprechende Diagnostik im Präsenzlabor einer modernen frauenärztlichen Praxis ■ Ausfluss, häufige infektiologische Bilder, Präanalytik, Praxis-Algorithmus, Mikroskopie – mit interaktiver TED-Technik aufbereitet ■ Praktische Übungen zur Bedienung des Mikroskops und Mikroskopieren <i>hands on pur</i> <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Vermittlung einer einfachen Systematik zur Beurteilung von Nativpräparaten mit dem Ziel, sicher über den Therapieansatz oder die Notwendigkeit eines Speziallabors zu entscheiden ■ Vermittlung sicherer Handlungsoptionen zur gezielten Durchführung infektiologischer Diagnostik bei vulvovaginalen Beschwerden <p><i>Klaus Doubek, Wiesbaden</i> <i>Axel Valet, Herborn</i> <i>Martin Weindel, Frankfurt/Main</i></p> <p><i>Mit freundlicher Unterstützung</i> <i>Laborarztpraxis Dres. med. Walther, Weindel und Kollegen,</i> <i>60437 Frankfurt/Main</i></p>

Kurs 7	Ultraschall-Screening in der Schwangerschaft
<p>Mittwoch · 28.2.2018 14.30 – 18.00 Raum 27</p> <p>auch für AiW</p>	<p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Inhalte der drei Ultraschall-Screeninguntersuchungen in der Schwangerschaft gemäß den Vorgaben der Mutterschaftsrichtlinien ■ Erweiterte Screeningverfahren im ersten Trimenon: Aneuploidie- und Präeklampsiescreening ■ Genetische Blutuntersuchung (NIPT) als Alternative oder Ergänzung zum NT-Test ■ Live-Demonstration des Ultraschalls im ersten und zweiten Trimenon <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Selbstständige, korrekte Durchführung der drei Screeninguntersuchungen ■ Fallstricke der einzelnen Untersuchungen kennen, Tipps und Tricks ■ Beratungssituation im Zusammenhang mit Ultraschalluntersuchungen – auch vor dem Hintergrund des Gendiagnostikgesetzes <p><i>Stephan Bosselmann, Stuttgart</i> <i>Michael Elsässer, Heidelberg</i></p>
Kurs 8	Präkonzeptionelle Beratung – Fit for female Life
<p>Donnerstag · 1.3.2018 08.00 – 10.00 Raum 12</p>	<p><i>Vorsitz: Dörte Meisel, Wettin-Löbejun</i></p> <p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bedeutung des prä- und interkonzeptionellen Gesundheitszustands für die Fertilität, für Schwangerschaftsverläufe und ihr Outcome (mütterliche und kindliche Morbidität und Mortalität, Sectorate) und für die langfristige schwangerschaftsassozierte Gesundheit von Mutter und Kind. ■ Bedeutung der reproduktiven Funktionen für die lebenslange Frauengesundheit auch der Nullipara ■ Ansatzpunkte der aktiven Prävention und primären Intervention <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Vermittlung von Kenntnissen über pathophysiologische Mechanismen, soziodemographische Hintergründe und versorgungspolitische Aspekte ■ Sensibilisierung für die reproduktive Lebensphase als <i>Window of Opportunity</i> für primäre Interventionen durch Frauenärzte zur nachhaltigen Förderung der Gesundheitskompetenz der Frau ■ Erweiterung der Beratung zur Empfängnisregelung um neue Aspekte zur Förderung der Frauengesundheit, frühzeitigen Korrektur von Fehlentwicklungen und Adipositasprävention unter Nutzung des Motivationspotenzials des zentralen Lebensthemas Kinderwunsch <p><i>Marianne Röbl-Mathieu, München</i></p>

Hinweise und Informationen zu den entsprechenden Fortbildungspunkten finden Sie ab Seite 70.

Gyn. Onko
 Endokrin./Reprod.
 Allg. Gyn./Urogyn.
 Pränatal/Geb.hilfe
 Sonst. Themen

Kurs 9	Rationelle endokrinologische Diagnostik
Donnerstag · 1.3.2018 08.00 – 10.00 Raum 01	<p><i>Vorsitz: Matthias Bloechle, Berlin</i></p> <p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Funktion und Beurteilung weiblicher Hormone ■ Erkennen endokrinologischer Krankheitsbilder ■ Endokrinologische Diagnostik und Differenzialdiagnostik mit einer minimalen Zahl endokrinologischer Parameter <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Vermittlung der Grundlagen der gynäkologischen Endokrinologie ■ Vermittlung von Strategien zur Diagnostik endokrinologischer Krankheitsbilder ■ Am Rande: Diskussion endokrinologischer Therapie <p><i>Michael Ludwig, Augsburg</i></p>
Kurs 10	Nachsorge nach gynäkologischen Malignomen und Mammakarzinomen – Standards und Falldiskussionen
Donnerstag · 1.3.2018 08.00 – 10.00 Raum 26	<p><i>Vorsitz: Wolfgang Cremer, Hamburg</i></p> <p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Diagnostikverfahren in der Nachsorge bei Patientinnen mit gynäkologischen Malignomen – Was ist sinnvoll? Welchen Stellenwert haben radiologische Untersuchungsverfahren wie CT, MRT, PET-CT? Welchen Nutzen bringen Laboruntersuchungen wie Tumormarker? ■ Fertilitätsersatz in der gynäkologischen Onkologie. Schwangerschaft und Kontrazeption nach Mammakarzinomen ■ Anhand von Fallbeispielen werden typische Fragestellungen in der Nachsorgesituation diskutiert im Hinblick auf den Einsatz von Diagnoseverfahren und deren Stellenwert für daraus folgende Behandlungen <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Kenntnis der Standards in der Nachsorge ■ Praxisrelevante Vorgehensweise in der Nachsorge bei Frauen mit gynäkologischen Malignomen ■ Kenntnis der Konsequenzen und Grenzen diagnostischer Verfahren für die weitere Behandlung <p><i>Gerhard Gebauer, Hamburg</i></p>

Kurs 11	Moderne Pessartherapie zur Behandlung von Deszensus und Harninkontinenz in der Praxis
Donnerstag - 1.3.2018 08.00 – 10.00 Raum 27	<p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Bausteine der urogynäkologischen Basisdiagnostik und der konservativen Therapie ■ Moderne Pessarbehandlung im Alltag: Wirkprinzip, Indikationen, differenzierter Einsatz, Deszensusprobleme in der Schwangerschaft, häufigste Fehler und Probleme bei der Pessartherapie, praktische Tipps und Tricks, Handling und Kontrolle des Pessar-Sitzes mit Ultraschall <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Grundlagenwissen von modernen Pessaren ■ Motivation der Patientinnen zur Selbsttherapie ■ Umgang mit Problemen und Fehlern bei der Anwendung <p><i>Jacek Kociszewski, Hagen</i> <i>Sebastian Kolben, Hagen</i></p>
Kurs 12	Impfen in der gynäkologischen Praxis – Refresherkurs
Donnerstag - 1.3.2018 08.00 – 10.00 Raum 28	<p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Umsetzung der Impfpfehlungen der STIKO in den Lebenswelten der <ul style="list-style-type: none"> – Kinder und Jugendlichen – Erwachsenen (u.a. bei beruflicher Indikation, Schwangeren, onkologischen Patientinnen) – Seniorinnen und Senioren <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Erhöhung der Impfquoten gemäß den Vorgaben durch das neue Präventionsgesetz ■ Umsetzung der neuen Empfehlungen der STIKO zum Impfen in gynäkologischen Praxen ■ Fachlich-kollegialer Austausch kontra „fachgruppenfremdes Impfen“ <p><i>Cornelia Hösemann, Großpösna</i></p>

Kurs 13	Psychische Auffälligkeiten bei gynäkologischen Patientinnen. Erkennen – einordnen – und vielleicht sogar behandeln?
<p>Donnerstag · 1.3.2018 16.45 – 18.45 Raum 12</p> <p>auch für AiW</p>	<p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Woran sind psychische Auffälligkeiten bei Patientinnen zu erkennen? ■ Besprechung der wichtigsten Symptome einer psychischen Erkrankung ■ Orientierende diagnostische Einordnung ■ Therapeutische Strategien ■ Handlungsmöglichkeiten in der gynäkologischen Praxis <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Orientierungshilfe für Frauenärzte in der schwierigen Situation, mit Fragen aus einem fremden Fach konfrontiert zu sein ■ Vermittlung von Strategien im Umgang mit psychisch auffälligen Patientinnen <p>Fallvorstellungen der Teilnehmer sind ausdrücklich erwünscht</p> <p>Anke Rohde, Bonn</p>
Kurs 14	Abnorme uterine Blutungen
<p>Donnerstag · 1.3.2018 16.45 – 18.45 Raum 01</p> <p>auch für AiW</p>	<p>Vorsitz: Thomas Döbler, Frankfurt/Oder</p> <p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Ätiologie von abnormen uterinen Blutungen (AUB) ■ Reproduktionsstadiengerechte Differenzialdiagnostik der AUB ■ Therapie bei akuter und chronischer AUB <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Vermittlung von Grundlagen der AUB in Abhängigkeit vom Reproduktionsstadium ■ Algorithmus der AUB-Differenzialdiagnostik ■ Algorithmus der AUB-Therapie <p>Petra Stute, CH-Bern</p>

Hinweise und Informationen zu den entsprechenden Fortbildungspunkten finden Sie ab Seite 70.

Kurs 15	Ambulantes Management von Nebenwirkungen unter onkologischer Systemtherapie in der Gynäkologie
<p>Donnerstag - 1.3.2018 16.45 – 18.45 Raum 26</p>	<p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Übersicht über häufige Nebenwirkungen unter Systemtherapien in der Gynäko-Onkologie und Senologie: Chemotherapie, osteoprotektive Substanzen, endokrine Therapie und CDK-Inhibitoren, anti-Her2-Therapeutika, monoklonale Antikörper, Prp-Inhibitoren ■ Grundlagen der supportiven Therapie (u. a. Wachstumsfaktoren, antiemetische Therapie, Umgang mit spezifischen Toxizitäten wie Kardiotoxizität, Nephrotoxizität, dermatologischen Komplikationen, Vorgehen bei Begleiterkrankungen, Besonderheiten der oralen Therapie) ■ Umgang mit Notfallsituationen und Komplikationen (z. B. Paravasat, Allergie, Elektrolytstörungen, Tumorlysesyndrom, Portkomplikationen) <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Sicherheit im Management von Nebenwirkungen und Komplikationen ■ Fehlervermeidung und Ablaufoptimierung <p>Für die Kursteilnehmer besteht die Möglichkeit, bis 15. Februar 2018 spezielle Fälle/Fragen per Email an annekatrin.kraemer@mri.tum.de zu senden.</p> <p><i>Marion Kiechle, München</i> <i>Anne Katrin Krämer, München</i> <i>Johannes Ettl, München</i></p>
Kurs 16	Diagnostik der Cervix uteri: Von der Spiegeleinstellung über Zytologie und Histologie bis zur Kolposkopie
<p>Donnerstag - 1.3.2018 16.45 – 18.45 Raum 27</p> <p>auch für AiW</p>	<p><i>Vorsitz: Manfred Steiner, Ihringen</i></p> <p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Kolposkopische und differenzialkolposkopische Zeichen wie <i>minor</i> und <i>major lesion</i>, <i>ridge sign</i>, <i>inner border</i>, <i>rag sign</i> und offene Drüsen ■ Erfolgreiche Abstrichentnahme erlernen anhand von Bildern, Videosequenzen und praktischen Übungen ■ Zytologische Befunde und Nomenklatur, analoge histologische Befunde und Nomenklatur ■ HPV-Befundung, Wertigkeit, Screening-Ausblicke <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Vermittlung kolposkopischer Techniken und Befunde in Zusammenschau mit den korrelierenden zytologischen und histologischen Befunden ■ Sicherheit bei der Entnahme und Verbesserung der Entnahmetechniken ■ Bedeutung der HPV-Befundung im neuen Screening <p><i>Jochen Möckel, Freiburg</i></p>

Kurs 17	Aktuelle frauenärztliche Schwangerenbetreuung
Donnerstag · 1.3.2018 16.45 – 18.45 Raum 28	Inhalt <ul style="list-style-type: none"> ■ Rechtliche Grundlagen <ol style="list-style-type: none"> 1. Mutterschafts-Richtlinien – Mutterpass 2. EBM – SGB V 3. Mutterschutzgesetz – Beschäftigungsverbot 4. regionale Beratungsangebote ■ Dokumentation und ICD-Codierung <ol style="list-style-type: none"> 5. Mutterpass- und Praxisdokumentation ■ Inhalte und Abläufe frauenärztlicher Schwangerenbetreuung (von der Schwangerschaftsfeststellung bis zum Wochenbett) ■ Umgang mit Leistungen außerhalb des Versorgungsauftrags ■ Abrechnung und Regress ■ Selektivverträge und neue Medien Ziel <ul style="list-style-type: none"> ■ Vermittlung der Zusammenhänge rechtlicher Grundlagen ■ Umsetzen der Grundlagen in den Praxisablauf ■ Organisation der Praxisabläufe und Termingestaltung ■ Abrechnung mit ICD und EBM ■ Umgang mit Selektivverträgen, Beratungsmaterial und neuen Medien <i>Klaus Doubek, Wiesbaden</i> <i>Doris Scharrel, Kronshagen</i>

gyn

kongress



FOKO 2018
 1.–3. März 2018 · CCD, Stadthalle Düsseldorf

**Freuen Sie sich
auf die offizielle
Kongresszeitung
zum FOKO 2018!**

Hinweise und Informationen zu den entsprechenden Fortbildungspunkten finden Sie ab Seite 70.

Kurs 18	Risiko Wochenbett? – Mastitis, Wochenbettdepression, Blutungen, Thrombose, Fieber im Wochenbett
<p>Freitag - 2.3.2018 08.00 – 10.00 Raum 12</p> <p>auch für AiW</p>	<p><i>Vorsitz: Armin Neumann, Bremen</i></p> <p>Inhalt</p> <p>Physiologie und Pathologie des Wochenbetts:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Probleme beim Stillen: zu geringe Milchmenge, Schmerzen, Schwierigkeiten beim Anlegen, Mastitis puerperalis ■ Wochenbettdepression: Prädiktion, Prävention, Therapie ■ Blutungsstörungen im Wochenbett: verstärkte Nachblutung, Plazentarest ■ Risikoadaptierte Thromboseprophylaxe ■ Fieber im Wochenbett <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Verständnis der Physiologie des Wochenbetts ■ Prävention von Wochenbettpathologien ■ Therapie von Wochenbettpathologien – risikoadaptiert und sinnvoll <p><i>Holger Maul, Hamburg</i></p>
Kurs 19	Kinderwunschbehandlung in der gynäkologischen Praxis – Workshop mit Fallbeispielen
<p>Freitag - 2.3.2018 08.00 – 10.00 Raum 01</p>	<p><i>Vorsitz: Ingeborg Reckel-Botzem, Hainburg</i></p> <p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Ursachen der Kinderlosigkeit / epidemiologische Aspekte ■ Rationelles diagnostisches Vorgehen ■ Konservative und reproduktionsmedizinische Behandlungsoptionen: von der Indikationsstellung bis zur Umsetzung <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Vermittlung von Kenntnissen zu Ursachen von Fertilitätsstörungen ■ Entwicklung von Diagnose-Pfaden zur Abklärung von Fertilitätsstörungen ■ Vermittlung von Kenntnissen zu Chancen und Risiken konservativer bzw. reproduktionsmedizinischer Behandlungsverfahren ■ Diskussion von konkreten Fallbeispielen aus der gynäkologischen Praxis <p><i>Christoph Keck, Hamburg</i></p>

Hinweise und Informationen zu den entsprechenden Fortbildungspunkten finden Sie ab Seite 70.

■ Gyn. Onko
 ■ Endokrin./Reprod.
 ■ Allg. Gyn./Urogyn.
 ■ Pränatal/Geb.hilfe
 ■ Sonst. Themen

Kurs 20	Blickdiagnostik Vulva / Vagina
<p>Freitag · 2.3.2018 08.00 – 10.00 Raum 26</p> <p>auch für AiW</p>	<p><i>Vorsitz: Martin Hesse, Harztor</i></p> <p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Fallbeispiele und Bilder von Vulvaerkrankungen ■ Zu jedem Fall: Besprechung der Diagnostik, Therapie / Pathogenese ■ Theorie zum Krankheitsbild <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Erkennen und Differenzialdiagnose vulvärer / vaginaler Erkrankungen: Lichen, Lichen ruber, VIN, VAIN, Vulvakarzinom, Herpes genitalis, etc. ■ Darstellung der therapeutischen Möglichkeiten ■ Verbesserung der Versorgung vulvaerkrankter Frauen <p><i>Friederike Giesecking, Hamburg</i> <i>Monika Hampl, Düsseldorf</i></p>
Kurs 21	Beckenbodenfunktionsstörungen und Sexualität
<p>Freitag · 2.3.2018 08.00 – 10.00 Raum 27</p>	<p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Was sind Beckenbodenfunktionsstörungen? Senkung, Inkontinenz, Beckenbodenschmerzsyndrom, Beckenbodenschwäche, auch neurologische Aspekte, z. B. bei Frauen mit MS ■ Beckenbodenfunktionsstörungen und Sexualität ■ Diagnostik ■ Therapieformen: konservativ / operativ (Komplikationen – Auswirkungen auf die Sexualität) ■ Was tun, wenn das Kind in den Brunnen gefallen ist?! <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Den Aspekt Sexualität bei den jeweiligen Störungen unkompliziert mit einbeziehen und hinterfragen können und umgekehrt sexuelle Störungen als Hinweis auf eine Beckenbodenfunktionsstörung erfragen können ■ Überblick über die Vielfalt der Therapiemöglichkeiten ■ Für niedergelassene Kollegen: Beratung der Patientin über Therapiemöglichkeiten unter Darlegung der Auswirkungen auf die Sexualität <p><i>Eva-Maria Hußlein, München</i></p>

Kurs 22	Prä- und perinatale Infektionen: Immunstatusbestimmung, Infektionsscreening und Interventionsmöglichkeiten in der Schwangerschaft
<p>Freitag · 2.3.2018 08.00 – 10.00 Raum 28</p> <p>auch für AiW</p>	<p><i>Vorsitz: Thomas Bärtling, Aachen</i></p> <p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Übersicht zur Häufigkeit prä- und perinataler Infektionen ■ Maßnahmen vor Eintreten einer Schwangerschaft (in erster Linie Impfungen) ■ Maßnahmen in der Schwangerschaft (Infektionsscreening und Immunstatusbestimmung) <ul style="list-style-type: none"> – im Rahmen der Mutterschaftsrichtlinien (Röteln, Syphilis, Chlamydia trachomatis, HIV-Infektionen und Hepatitis B) – außerhalb der Mutterschaftsrichtlinien (IGeL) ■ Interventionsmöglichkeiten bei Diagnose einer akuten bzw. chronischen mütterlichen Infektion <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Auffrischung von praxisrelevantem Wissen: <ul style="list-style-type: none"> – Epidemiologie und Risiko wichtiger Infektionen in der Schwangerschaft – labordiagnostisches Vorgehen im Rahmen des Infektionsscreenings – infektiologische Beratung / Untersuchung über die Mutterschaftsrichtlinie hinaus – Indikationen zur Infektionsdiagnostik <p><i>Martin Enders, Stuttgart</i></p>
Kurs 23	Wenn der Sex weh tut ... Dyspareunie und Vaginismus im gynäkologischen Fokus
<p>Freitag · 2.3.2018 16.45 – 18.45 Raum 12</p>	<p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Welche Formen der Dyspareunie gibt es? ■ Was ist in der Frauenarztpraxis an Diagnostik / Therapie nötig und möglich? ■ Gesprächsführung bei sexuellen Problemen und speziell Dyspareunie <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Vermittlung von Grundlagen einer sexualmedizinischen Beratung ■ Vermittlung von Basis- und speziellen Kenntnissen bei Patientinnen mit Dyspareunie und Vaginismus <p><i>Cornelia Friedrich, Köthen</i> <i>Markus Valk, Wesel</i></p>

Kurs 24	Individuelle HRT in der Peri- und Postmenopause
<p>Freitag · 2.3.2018 16.45 – 18.45 Raum 01</p>	<p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Physiologie und Pathophysiologie des perimenopausalen Übergangs ■ Möglichkeiten und Grenzen therapeutischer Intervention ■ Differenzialdiagnosen von Hitzewallungen ■ Vorgehen in Risikosituationen <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Erarbeitung von Therapiestrategien in den verschiedenen Phasen des Klimakteriums anhand von Kasuistiken <p>Teilnehmer werden gebeten, eigene Kasuistiken für diesen Kurs im Vorfeld einzureichen. Bitte senden Sie diese per Mail bis zum 15. Februar 2018 an schaudig@fba.de.</p> <p><i>Katrin Schaudig, Hamburg</i> <i>Anneliese Schwenkhagen, Hamburg</i></p>
Kurs 25	Komplementärmedizinische Betreuung von onkologischen Patientinnen in der Frauenarztpraxis
<p>Freitag · 2.3.2018 16.45 – 18.45 Raum 26</p>	<p><i>Vorsitz: Ulrich Freitag, Wismar</i></p> <p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Einführung in die Grundlagen der komplementären Therapieverfahren in der Onkologie ■ Aktives Management der Nebenwirkungen unter einer akuten onkologischen Tumor-Therapie und in der Nachsorge onkologischer Patientinnen ■ Präventionsansätze relevanter Langzeitfolgen onkologischer Therapie wie z. B. Fatigue <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schaffung einer komplementärmedizinischen Beratungskompetenz in der eigenen Frauenarztpraxis oder Klinik ■ Verbesserung der Patientenbindung in der schulmedizinisch geführten Therapie und Nachsorge ■ Erweiterung der Kompetenz der Frauenärztinnen und Frauenärzte in der tumorspezifischen Nachsorge <p>Im Rahmen der Qualifikation „Ganzheitliche Frauenheilkunde“ wird der Kurs zusätzlich mit 5 NATUM-Punkten bewertet.</p> <p><i>Peter Holzhauer, Oberaudorf</i></p>

Hinweise und Informationen zu den entsprechenden Fortbildungspunkten finden Sie ab Seite 70.

Kurs 26	Konservative Therapie der Harninkontinenz in der Schwangerschaft, nach der Geburt und in der Menopause
<p>Freitag - 2.3.2018 16.45 – 18.45 Raum 27</p> <p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Klinische Anatomie und Pathophysiologie des Beckenbodens in der Schwangerschaft, peri und post partum sowie in der Menopause ■ Urogynäkologische Untersuchungstechniken zur Detektion von Beckenbodenläsionen ■ Konservative Maßnahmen zur Kontinenzförderung in der Schwangerschaft, post partum und in der Menopause <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Erarbeitung von Behandlungsplänen und geburtshilflichen Risikostrategien zur Vermeidung von geburtshilflich bedingten Beckenbodenschäden ■ Erlernen des Behandlungsspektrums nichtoperativer Therapieoptionen in verschiedenen Lebensabschnitten ■ Gegenüberstellung von konservativen und operativen Therapieformen mit Vor- und Nachteilen ■ Praxisrelevante patientenzentrierte Anleitung zur Aufklärung und zur Förderung der Therapieadhärenz <p><i>Gert Naumann, Erfurt</i> <i>Ralf Tunn, Berlin</i></p>	
Kurs 27	Pränataldiagnostik im 1. Trimenon (inkl. NIPT)
<p>Freitag - 2.3.2018 16.45 – 18.45 Raum 28</p> <p>auch für AiW</p> <p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Rationale, epidemiologisch fundierte, klar verständliche und dennoch differenzierte Beratung der Schwangeren vor nichtinvasiver bzw. invasiver Pränataldiagnostik am Ende des ersten Trimenons ■ Strukturierte, effektive Herangehensweise in der sonografischen Analyse des Feten ■ Klare Befundinterpretation ohne Wenn und Aber <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Klare Begrifflichkeit zu Häufigkeiten bzw. Wahrscheinlichkeiten fetaler Erkrankungen am Ende des ersten Trimenons ■ Klare Begrifflichkeit zu Möglichkeiten und Grenzen der Pränataldiagnostik am Ende des ersten Trimenons ■ Vermittlung einer sachlichen Sicherheit und Kompetenz in der Ergebnisvermittlung, die „grenzwertige“ oder „unklare“ Befunde ausschließt – wir können und müssen uns festlegen! <p><i>Alexander Scharf, Darmstadt</i></p>	

Kurs 28	90 Minuten Adnexe vs. Uterus – und der Befund ist rund
<p>Samstag · 3.3.2018 08.00 – 09.45 Raum 26</p> <p>auch für AiW</p>	<p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Adnexe <ul style="list-style-type: none"> – Sonomorphologie, zyklusabhängige Veränderungen – Pathologie – <i>keep it simple</i> – Dopplersonografie / 3D-Sonografie ■ Uterus <ul style="list-style-type: none"> – Sonomorphologie von der Adoleszenz bis zum Klimakterium – Differenzierung Pathologie oder Normvariante – Dopplersonografie / 3D-Sonografie ■ Praktische Übungen mittels Ultraschallquiz <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Konzept aus der Praxis für die Praxis ■ Praxisrelevante Sonomorphologie in kompakter / übersichtlicher Form vermitteln ■ Darstellung von Algorithmen zur Dignitätseinschätzung ■ Kennenlernen neuer sonografischer Diagnoseverfahren (3D, Spec, etc.) ■ Optimierung sonografischer Diagnostik <p><i>Frank Ruhland, Stralsund</i> <i>Friederike Vogeler, Stralsund</i></p>
Kurs 29	Kindergynäkologische Krankheitsbilder in der Frauenarztpraxis
<p>Samstag · 3.3.2018 08.00 – 09.45 Raum 27</p> <p>auch für AiW</p>	<p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Basiskenntnisse über häufige Krankheitsbilder der Kinder- und Jugendgynäkologie ■ Differenzialdiagnosen und Therapieoptionen werden vermittelt <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Grundkenntnisse kindergynäkologischer Krankheitsbilder und entsprechender Therapiemöglichkeiten für Frauenärzte ■ Komplexe Krankheitsbilder erkennen können, um sie ggf. an Spezialsprechstunden weiterzuleiten <p><i>Ivonne Bedei, Frankfurt/Main</i></p>

Hinweise und Informationen zu den entsprechenden Fortbildungspunkten finden Sie ab Seite 70.

Kurs 30	Phytotherapie in der Frauenheilkunde: Wechseljahresbeschwerden und Blasenleiden, welche Pflanze wann einsetzen?
<p>Samstag - 3.3.2018 08.00 – 9.45 Raum 28</p>	<p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Heilpflanzenportraits für die Gynäkologie und kurze Einführung in die Phytotherapie ■ Wechseljahresbeschwerden, welche Pflanze bei welchem Leitsymptom und was können wir Patientinnen bei Z. n. Mammakarzinom anbieten ■ Harnwegsinfekte und Reizblase – Wirkprinzipien von Pflanzen und Phytopharmaka <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die wichtigsten Heilpflanzen für unser Fachgebiet kennen und gezielt einsetzen – wann Fertigpräparat und wann Teezubereitung ■ Antibiotika-Einsatz beim unkomplizierten Harnwegsinfekt reduzieren und Rezidiven vorbeugen <p><i>Dorothee Struck, Kiel</i></p>
Kurs 31	Basis-Kolposkopiekurs
<p>Samstag - 3.3.2018 9.00 – 18.00 Raum 01</p> <p>auch für AiW</p>	<p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Basiskurs zum Kolposkopiediplom ■ Vermittlung von Basissenntnissen zur Kolposkopie mit Zytologie, Virologie, Management im Überblick <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Unterscheidung von kolposkopischen Minor- und Majorbefunden <p><i>Jens Quaas, Stralsund</i> <i>Volkmar Küppers, Düsseldorf</i></p>

Kurs 32	Fetale Fehlbildungen sicher erkennen – Inhalte und sonografische Fallstricke der Screening- Ultraschalluntersuchung in der Schwangerschaft
<p>Samstag · 3.3.2018 14.30 – 17.00 Raum 26</p> <p>auch für AiW</p>	<p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Sonografische Fallbeispiele und Behandlungsverläufe für die tägliche Praxis ■ Aufklärung zu Möglichkeiten der sonografischen Diagnostik zum optimalen Zeitpunkt z. B. NT-Screening oder intensive Fehlbildungssuche ■ Detektion grober kindlicher Körperumrissanomalien und Differenzierung eventueller Mehrlinge (mono- oder dichorial) im I. Screening ■ Erkennen von Entwicklungsstörungen und strukturellen Fehlbildungen im II. Screening ■ Abgrenzung von sonografischen Auffälligkeiten – zwischen Normvariante und Marker mit Anlass für eine weiterführende Diagnostik <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Demonstration von sonografischen Fallstricken der frühen Fehlbildungsdiagnostik anhand von zahlreichen aktuellen Fallbeispielen und Diskussion ■ Exemplarische Falldemonstrationen der wichtigsten im II. Trimenon sonografisch detektierbaren fetalen Fehlbildungen analog den Inhalten der geltenden Mutterschaftsrichtlinien anhand von Ultraschall-Videosequenzen <p><i>Matthias Meyer-Wittkopf, Rheine</i></p>

SAVE THE DATE!

21.–23. Februar 2019

Kurstag: 20. Februar 2019

FOKO

FORTBILDUNGSKONGRESS

2019

www.foko.de

Hinweise und Informationen zu den entsprechenden Fortbildungspunkten finden Sie ab Seite 70.

Kurs 33	Hygienekurs für die gynäkologische Praxis
<p>Samstag - 3.3.2018 14.30 – 17.00 Raum 27</p>	<p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Einführung und Rechtsgrundlagen ■ Hygiene in der gynäkologischen Sprechstunde ■ Vorbereitung der Praxis ■ Patientenkontakt – typische Abläufe im gynäkologischen Praxisalltag ■ Nachbereitung der Praxis ■ Praxisbegehung: Tipps, Tricks und Fallstricke <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Überblick über aktuelle Hygienestandards zum Schutz von Patientinnen und Mitarbeiterinnen ■ Übertragung der im operativen und klinischen Bereich existierenden Hygienevorgaben auf die jeweilige individuelle Praxissituation ■ Strukturierte Vermittlung einfach umsetzbarer Standards und von praxisnahen Hilfestellungen zur optimalen Vorbereitung auf Praxisbegehungen ■ Erfahrungsaustausch mit erfahrenen und neu niedergelassenen Frauenärztinnen und Frauenärzten <p><i>Rüdiger Gaase, Worms</i> <i>Andreas Pfeiffer, Rostock</i> <i>Doris Scharrel, Kronshagen</i></p>
Kurs 34	Notfälle in der Praxis und Reanimation
<p>Samstag - 3.3.2018 14.30 – 17.00 Raum 28</p> <p>auch für AiW</p>	<p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Relevante Notfälle in der gynäkologischen Praxis ■ Strukturiertes Vorgehen bei kritischen Notfällen ■ Reanimationsalgorithmus nach den aktuellen Leitlinien 2015 <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Kritische Notfälle erkennen und kommunizieren ■ Algorithmus für <i>Basic-Life-Support</i> (BLS) kennen ■ <i>Basic-Life-Support</i> praktisch durchführen ■ Einsatz vom Automatischen externen Defibrillator (AED) kennen <p><i>Lars Friedrich, Hannover</i> <i>Kai Johanning, Hannover</i></p>

Referenten

Abou-Dakn , Michael, Prof. Dr. med., Berlin	15, 21	Hain , Johannes, Dr. rer. nat., München.....	35
Ahlers , Christoph J., Dr. rer. med., Berlin	29	Haist , Markus, Pforzheim	35
Albring , Christian, Dr. med., Hannover.....	3, 7, 17	Halimeh , Susan, Dr. med., Duisburg	29
Bärtling , Thomas, Dr. med., Aachen	25, 59	Hampf , Monika, Prof. Dr. med., Düsseldorf.....	25, 58
Bartz , Clemens, Dr. med., Gummersbach	13, 43	Harlfinger , Werner, San.-Rat Dr. med., Mainz	29
Bedei , Ivonne, Dr. med., Frankfurt/Main	33, 62	Heller , Günther, PD Dr. med., Berlin	17
Bloechle , Matthias, Dr. med., Berlin	15, 51	Hellmeister , Susanna, Darmstadt	13, 43
Bob , Evelyne, München	23	Hesse , Martin, Dr. med., Harztor	25, 58
Bock , Karin, Dr. med., Marburg	21	Holzhauser , Peter, Dr. med., Oberaudorf	31, 60
Bosselmann , Stephan, Dr. med., Stuttgart	13, 49	Hösemann , Cornelia, Dr. med., Großpösna.....	15, 53
Brucker , Sara, Prof. Dr. med., Tübingen.....	29	Hußlein , Eva-Maria, Dr. med., München	25, 58
Cremer , Wolfgang, Dr. med., Hamburg.....	15, 51	Janni , Wolfgang, Prof. Dr. med., Ulm	3, 33
Denschlag , Dominik, Prof. Dr. med., Bad Homburg	29	Janßen , Onno, Prof. Dr. med., Hamburg.....	27
Döbler , Thomas, Dr. med., Frankfurt/Oder	21, 54	Johanning , Kai, Dr. med., Hannover	36, 65
Doubek , Klaus, Dr. med., Wiesbaden.....	13, 23, 47, 56	Keck , Christoph, Prof. Dr. med., Hamburg.....	25, 57
Ebels , Jörg, Dr. rer. nat., München.....	35	Kiechle , Marion, Prof. Dr. med., München	3, 23, 55
Ehrenreich , Roger, Dortmund.....	13, 47	Kiesel , Ludwig, Prof. Dr. med., Münster.....	3, 35
Elsässer , Michael, Dr. med., Heidelberg	13, 49	Kleine , Markus, Dr. med., Köln	13, 43
Enderer-Steinfurt , Gerda, Dr. med., Köln	3, 27	Kociszewski , Jacek, Dr. med., Hagen	15, 53
Enders , Martin, PD Dr. med., Stuttgart	25, 59	Kolben , Sebastian, Dr. med., Hagen	15, 53
Engelsch , Rolf, Dr. med., Bielefeld	29	Kölbl , Heinz, Prof. Dr. med. Dr. h. c., A-Wien.....	3, 35
Ettl , Johannes, Dr. med., München.....	23, 55	König , Klaus, Dr. med., Steinbach/Ts.....	17
Fehm , Tanja, Prof. Dr. med., Düsseldorf.....	3, 29	Krämer , Anne Katrin, PD Dr. med., München	23, 55
Fink , Thomas, Dr. med., Berlin	13, 45	Kreuter , Alexander, Prof. Dr. med., Oberhausen	19
Flothkötter , Maria, Bonn.....	15	Kumbrink , Birgit, Dortmund	13, 47
Freitag , Ulrich, Dipl.-Med., Wismar	31, 33, 60	Kümmel , Sherko, PD Dr. med., Essen.....	35
Frenzel , Jochen, Dr. med., Saarbrücken	13, 43	Küppers , Volkmar, PD Dr. med., Düsseldorf.....	33, 63
Friedrich , Cornelia, Dr. med., Köthen	31, 59	Kuschel , Bettina, PD Dr. med., München.....	29
Friedrich , Lars, Dr. med., Hannover	36, 65	Lellé , Ralph, Prof. Dr. med., Münster	33
Gaase , Rüdiger, Dr. med., Worms	36, 65	Liedtke , Cornelia, Prof. Dr. med., Berlin	35
Gabriel , Boris, Prof. Dr. med., Wiesbaden	13, 45	Louwen , Frank, Prof. Dr. med., Frankfurt/Main.....	3, 17, 21
Gabriel , Lena, Homburg	3, 29	Ludwig , Michael, Prof. Dr. med., Augsburg	15, 51
Gebauer , Gerhard, Prof. Dr. med., Hamburg.....	15, 51	Maul , Holger, PD Dr. med., Hamburg	25, 57
Giesecking , Friederike, Dr. med., Hamburg	25, 58	Meisel , Dörte, Dipl.-Med., Wettin-Löbejün	15, 19, 49
Gingelmaier , Andrea, PD Dr. med., München.....	29	Meyer-Wittkopf , Matthias, Prof. Dr. med., Rheine	36, 64
Griesinger , Georg, Prof. Dr. med., Lübeck	35	Möckel , Jochen, Dr. med., Freiburg.....	23, 55
Grimminger , Hanns-Jörg, Dr. med., Würzburg	27	Monks , Sean, München	23
Haars , Ulrike, Dr. med., Düsseldorf.....	29	Morgenstern , Bernd, Dr. med., Köln	13, 43
Haberl , Annette, Dr. med., Frankfurt/Main	29	Naumann , Gert, PD Dr. med., Erfurt	31, 61
Hackelöer , B.-Joachim, Prof. Dr. med., Hamburg.....	21	Neulen , Joseph, Prof. Dr. med., Aachen	3, 27, 35
Hahn , Markus, Prof. Dr. med., Tübingen.....	33	Neumann , Armin, Dr. med., Bremen	25, 57
		Nuwayhid , Marwan, Dr. med. Leipzig	21

Referenten

Petri, Eckhard, Prof. Dr. med., Greifswald	35
Pfeiffer, Andreas, Dr. med., Rostock	36, 65
Quaas, Jens, Dr. med., Stralsund	33, 63
Reckel-Botzem, Ingeborg, Dr. med., Hainburg	25, 57
Reisenauer, Christl, Prof. Dr. med., Tübingen	35
Reitter, Anke, Dr. med., Frankfurt/Main	13, 43
Rezek, Daniela, Dr. med., Wesel	21
Röbl-Mathieu, Marianne, Dr. med., München	15, 49
Rohde, Anke, Prof. Dr. med., Bonn	3, 21, 54
Römer, Thomas, Prof. Dr. med., Köln	17, 21, 27
Ruhland, Frank, Dr. med., Stralsund	33, 62
Sänger, Nicole, PD Dr. med., Frankfurt/Main	35
Scharf, Alexander, Prof. Dr. med., Darmstadt	3, 31, 61
Scharrel, Doris, Kronshagen	21, 23, 36, 56, 65
Schaudig, Katrin, Dr. med., Hamburg	25, 31, 60
Scheele, Burkhard, Dr. med., München	19
Schmalfeldt, Barbara, Prof. Dr. med., Hamburg	33
Schwenkhagen, Anneliese, Dr. med., Hamburg	25, 31, 60
Seelbach-Göbel, Birgit, Prof. Dr. med., Regensburg	3, 9, 17
Seifert-Klauss, Vanadin, PD Dr. med., München	25
Sohn, Christof, Prof. Dr. med. Prof. h. c., Heidelberg	3, 27
Solbach, Christine, Prof. Dr. med., Frankfurt/Main	21

Steiner, Manfred, Dr. med., Ihringen	23, 55
Stockfleth, Eggert, Prof. Dr. med., Bochum	27
Straube, Anja-Natascha, Dr. med., München	35
Struck, Dorothee, Dr. med., Kiel	27, 33, 63
Stute, Petra, Prof. Dr. med., CH-Bern	21, 27, 54
Theurer, Wolfgang F., Dr. med., Stuttgart	13, 45
Tietz, Hans-Jürgen, Prof. Dr. med. habil., Berlin	31
Toth, Bettina, Prof. Dr. med., A-Innsbruck	17
Tunn, Ralf, Prof. Dr. med., Berlin	31, 61
Valet, Axel, Dr. med., Herborn	13, 47
Valk, Markus, Dr. med., Wesel	31, 59
van Keuk, Eva, Düsseldorf	29
Vogeler, Friederike, Dr. med., Stralsund	33, 62
Vollmar, Jens, Dr. med., München	35
von Knebel Doeberitz, Magnus, Prof. Dr. med., Heidelberg	19
von Krempelhuber, Alfred, Dr. rer. nat., München	35
Wallwiener, Diethelm, Prof. Dr. med., Tübingen	3
Weindel, Martin, Dr. med., Frankfurt/Main	13, 47
Wiegatz, Inka, Prof. Dr. med., Wiesbaden	17
Wiendl, Heinz, Prof. Dr. med., Münster	27
Wojcinski, Michael, Dr. med., Garmisch-Partenkirchen	13, 45

Inserenten

APOGEPHA
Arzneimittel GmbH
01309 Dresden

Astellas Pharma GmbH
80992 München

Bayer Vital GmbH
51366 Leverkusen

BORCAD de GmbH
81677 München

CSL Behring GmbH
65795 Hattersheim

DR. KADE/BESINS
Pharma GmbH
12277 Berlin

DR. KADE
Pharmazeutische Fabrik GmbH
12277 Berlin

Dr. Loges + Co. GmbH
21423 Winsen

Exeltis Germany GmbH
85737 Ismaning

GEDEON RICHTER
PHARMA GmbH
51107 Köln

Jenapharm
GmbH & Co. KG
07745 Jena

Karl Baisch GmbH
94560 Offenberg

Krombacher Brauerei
Bernhard Schadeberg GmbH & Co. KG
57223 Kreuztal

MSD SHARP & DOHME GmbH
85540 Haar

Mylan Healthcare GmbH
30173 Hannover

Otto Bock
PUR Life Science GmbH
37115 Duderstadt

Pierre Fabre Pharma GmbH
79111 Freiburg

Strathmann
GmbH & Co. KG
22459 Hamburg

Allgemeine Informationen

Veranstaltungsort	CCD.Stadthalle Congress Center Düsseldorf Rotterdam Str. 144 40474 Düsseldorf
Kongresszeiten	Mittwoch, 28.2.2018 09.00 – 18.30 Uhr Donnerstag, 1.3.2018 08.00 – 18.45 Uhr Freitag, 2.3.2018 08.00 – 18.45 Uhr Samstag, 3.3.2018 08.00 – 18.00 Uhr
Veranstalter und Organisation	FBA Frauenärztliche BundesAkademie GmbH Arnulfstr. 58 · 80335 München fba@fba.de · www.fba.de Teilnehmerbetreuung und Anmeldung Tel. +49 (0)89 54 88 07 79-0 · Fax +49 (0)89 54 88 07 79-99 Informationen zur Fachausstellung Tel. +49 (0)89 54 88 07 79-40 · Fax +49 (0)89 54 88 07 79-49
Kongressbüro	Mittwoch: CCD.Stadthalle, 1. Stock, Eingang 50 m rechts vom Haupteingang Donnerstag bis Samstag: CCD.Stadthalle, Foyer, 1. Stock Kongresstelefon: +49 (0)211 947 25 00 Öffnungszeiten: 30 Minuten vor Beginn des Kongresses bis Ende des Kongresses
Anmeldung	Bitte nutzen Sie den einfachen Weg der Online-Anmeldung unter www.foko.de . Alternativ können Sie das Anmeldeformular auch per Fax senden an: +49 (0)89 54 88 07 79-99. Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung sowie eine Rechnung per Post bzw. E-Mail. Anmeldeschluss: 11.2.2018 Danach sind Anmeldungen vor Ort je nach Verfügbarkeit möglich. Die formgültige und damit verbindliche Anmeldung erfolgt erst nach Ausführung der SEPA-Lastschriftzugsermächtigung und Gutschrift der Teilnahmegebühr auf dem Konto des Veranstalters. Erst mit dem Einzug der Teilnahmegebühren kommt der Teilnahmevertrag zustande. Sollten Sie besondere Wünsche bezüglich der Rechnungslegung haben, sind diese bei Anmeldung mitzuteilen. Für nachträgliche Rechnungsumschreibungen werden € 20,00 (inkl. der gültigen gesetzlichen MwSt.) als Bearbeitungsgebühr erhoben.
Kurse	Die Kursplätze sind begrenzt und werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben. Die Kursangebote sind grundsätzlich freibleibend, d.h. sie sind als Angebot im Rahmen der verfügbaren Kursplätze zu verstehen.

Absage / Stornierung

Bei Stornierung der Teilnahme bis zum 24.1.2018 werden die Teilnahmegebühren abzüglich einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 50,00 erstattet. Nach diesem Zeitpunkt ist eine Erstattung leider nicht mehr möglich, es sei denn, Sie benennen uns eine Ersatzperson, die das von Ihnen gebuchte Arrangement vollständig übernimmt. In diesem Fall wird für die Umschreibung der Unterlagen lediglich eine Bearbeitungsgebühr von € 20,00 berechnet. Stornierungen/Absagen müssen schriftlich erfolgen. Tritt ein Dritter in den Teilnahmevertrag ein, so haften er und der Teilnehmer, der storniert hat, gemeinsam dem Veranstalter gegenüber als Gesamtschuldner für den Rechnungsbetrag sowie für die Umbuchungsgebühren.

Kinderbetreuung während des FOKO

Im Rahmen des Kongresses bieten wir Ihnen die Möglichkeit einer **kostenlosen Kinderbetreuung** in den Räumen des CCD für Kinder ab 0 Jahre.

Eine Betreuung ist ausschließlich nach vorheriger **schriftlicher Anmeldung bis zum 21.2.2018** möglich. Informationen zur Anmeldung finden Sie unter www.foko.de

Unser FOKO-Kindergarten ist geöffnet:

Mittwoch, 28.2.2018 08.30 – 19.00 Uhr

Donnerstag, 1.3.2018 07.30 – 19.00 Uhr

Freitag, 2.3.2018 07.30 – 19.00 Uhr

Die Betreuung erfolgt durch **ausgebildete ErzieherInnen** in Zusammenarbeit mit der AWO Düsseldorf.



Presse

Information:

Dr. med. Susanna Kramarz · Stuhmer Allee 8B · 14055 Berlin
presse@fba.de · Tel. +49 (030) 30 81 49 26 · Fax +49 (0)30 81 87 86 18

Akkreditierung:

Bitte nutzen Sie für Ihre Akkreditierung das Formular unter www.fba.de/presse-akkreditierung. Ihre Akkreditierungsunterlagen erhalten Sie vor Ort im Pressebüro (Raum 10) gegen Vorlage Ihres Presseausweises.

Öffnungszeiten Pressebüro:

Donnerstag, 1.3.2018 09.00 – 17.00 Uhr

Freitag, 2.3.2018 09.00 – 16.00 Uhr

Samstag, 3.3.2018 09.00 – 15.00 Uhr (keine Betreuung)

Termin Pressekonferenz: Donnerstag, 1.3.2018, 15.00 – 16.30 Uhr, Raum 12

Mittagessen

Während des Kongresses wird im Foyer und in der Ausstellungshalle im 1. OG ein für die Kongressteilnehmer in der Kongressgebühr enthaltenes Mittagessen angeboten.

Teilnahmegebühren pro Person

Alle Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer

Kongresskarte	Mitglieder BVF/DGGG	Nicht-Mitglieder	Tageskarte	Mitglieder BVF/DGGG		Nicht-Mitglieder	
				1./2.3.	3.3.	1./2.3.	3.3.
			Betrag	pro Tag		pro Tag	
Niedergel. Ärzte Leitende Ärzte Oberärzte	190,00 €	220,00 €	Niedergel. Ärzte Leitende Ärzte Oberärzte	95,00 €	45,00 €	125,00 €	70,00 €
Angestellte Ärzte*	160,00 €	190,00 €	Angestellte Ärzte*	80,00 €	40,00 €	110,00 €	70,00 €
Assistenzärzte*	120,00 €	150,00 €	Assistenzärzte*	60,00 €	30,00 €	90,00 €	60,00 €
Erziehungsurlaub*			Erziehungsurlaub*				
Arbeitslos*			Arbeitslos*				
Ruhestand			Ruhestand				
Studenten*	50,00 €	50,00 €	Studenten*	30,00 €	15,00 €	30,00 €	15,00 €

* Sondertarife gegen vorgelegte aktuelle Bescheinigung (Vordruck unter www.foko.de)

Fortbildungspunkte

Die Zertifizierung ist bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

Ihre Fortbildungspunkte für die Teilnahme am FOKO werden ganz bequem direkt über den persönlichen Teilnehmerschein („Badge“) erfasst und automatisch von der FBA an die Ärztekammer auf Ihr Fortbildungskonto übermittelt. **Dazu benötigen wir Ihre Einheitliche Fortbildungsnummer (EFN).** Falls Sie diese noch nicht bei der Anmeldung angegeben haben, einfach an einem der Kongressterminals auf dem FOKO oder auch nach dem FOKO über die Kongresswebsite (www.fba.de/fortbildungspunkte) **bis spätestens zum 16. März 2018** nachtragen.

Beim Betreten des Großen Hörsaals oder der einzelnen Kursräume auf dem FOKO wird der Barcode auf Ihrem Teilnehmerschein von einem Mitglied unseres Teams gescannt. **Bitte achten Sie darauf, dass Sie bei jeder Hauptsitzung und bei jedem Kurs aufs Neue gescannt werden.** Eine separate Scanstation im Kongressbüro gibt es nicht mehr.

Nachdem der Barcode auf Ihrem Badge das erste Mal gescannt wurde, erhalten Sie eine automatisierte E-Mail an die hinterlegte E-Mail-Adresse. Darin enthalten ist Ihr persönlicher Link zu all Ihren Unterlagen samt Teilnahmebescheinigung und Zertifikat zur Meldung Ihrer Fortbildungspunkte an die Ärztekammer. Am Ende des Kongresses finden Sie dort die gesammelten Unterlagen zu allen Veranstaltungen, zu denen Ihre EFN erfasst wurde; sie lassen sich online einsehen und herunterladen. Zudem führen wir dort eine kurze Umfrage zur Evaluation durch. Eine Ausgabe von Teilnahmebescheinigungen auf dem Kongress erfolgt nicht mehr.

Sollten Sie bei der Anmeldung keine E-Mail-Adresse angegeben haben, so können Sie Ihre benötigten Unterlagen über die Seite www.fba.de/fortbildungspunkte mit der Eingabe Ihres Zugangscodes, den Sie bei Ihren Teilnehmerunterlagen finden, herunterladen.



FBA – Ihre Fortbildungsakademie

Wir sind gern für Sie da!

- Jährlicher Fortbildungskongress in Düsseldorf: FOKO
- Regionale Gynäkologentage des BVF
- Fachspezifische Fortbildungskurse für Frauenärzte
- Empfehlungszertifizierung von Fortbildungsveranstaltungen

Teilnahmegebühren und voraussichtliche Fortbildungspunkte je Kurs

Ermäßigte Preise für Mitglieder:
(Beitrittserklärungen finden Sie auf den jeweiligen Internetseiten)

Berufsverband der Frauenärzte e.V. www.bvf.de
Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. www.dggg.de

Kurse		Mitglieder BVF/DGGG €	Nicht- Mitglieder €	Punkte*
K01	Mammasonografie-Refresher	130,—	170,—	5
K02	Handling von geburtshilflichen Notfällen	130,—	170,—	5
K03	Grundkurs Impfen	150,—	190,—	10
K04	Refresherkurs Urogynäkologie	180,—	250,—	8
K05	Taping in Gynäkologie und Geburtshilfe	160,—	200,—	7
K06	Mikroskopiekurs	130,—	170,—	5
K07	US-Screening in der Schwangerschaft	130,—	170,—	4
K08	Präkonzeptionelle Beratung	80,—	120,—	2
K09	Rationelle endokrinologische Diagnostik	80,—	120,—	2
K10	Nachsorge nach gyn. Malignomen und MammaCa	80,—	120,—	2
K11	Moderne Pessartherapie	80,—	120,—	2
K12	Impfen – Refresherkurs	80,—	120,—	2
K13	Psychische Auffälligkeiten bei gyn. Patientinnen	80,—	120,—	2
K14	Abnorme uterine Blutungen	80,—	120,—	2
K15	Nebenwirkungsmanagement bei Systemtherapien	80,—	120,—	2
K16	Diagnostik der Cervix uteri	80,—	120,—	2
K17	Aktuelle frauenärztliche Schwangerenbetreuung	80,—	120,—	2
K18	Risiko Wochenbett?	80,—	120,—	2
K19	Kinderwunschbehandlung	80,—	120,—	2
K20	Blickdiagnostik Vulva / Vagina	80,—	120,—	2
K21	Beckenbodenfunktionsstörungen und Sexualität	80,—	120,—	2
K22	Prä- und perinatale Infektionen	80,—	120,—	2
K23	Wenn der Sex weh tut ...	80,—	120,—	2
K24	Individuelle HRT in der Peri- und Postmenopause	80,—	120,—	2
K25	Komplementärmedizin bei onkol. Patientinnen	80,—	120,—	2
K26	Konservative Therapie der Harninkontinenz	80,—	120,—	2
K27	Pränataldiagnostik im 1. Trimenon	80,—	120,—	2
K28	90 Minuten Adnexe vs. Uterus	80,—	120,—	2
K29	Kindergynäkologische Krankheitsbilder	80,—	120,—	2
K30	Phytotherapie in der Frauenheilkunde	80,—	120,—	2
K31	Basis-Kolposkopiekurs	180,—	250,—	11
K32	Fetale Fehlbildungen sicher erkennen	100,—	140,—	3
K33	Hygienekurs für die gyn. Praxis	100,—	140,—	3
K34	Notfälle in der Praxis und Reanimation	100,—	140,—	3

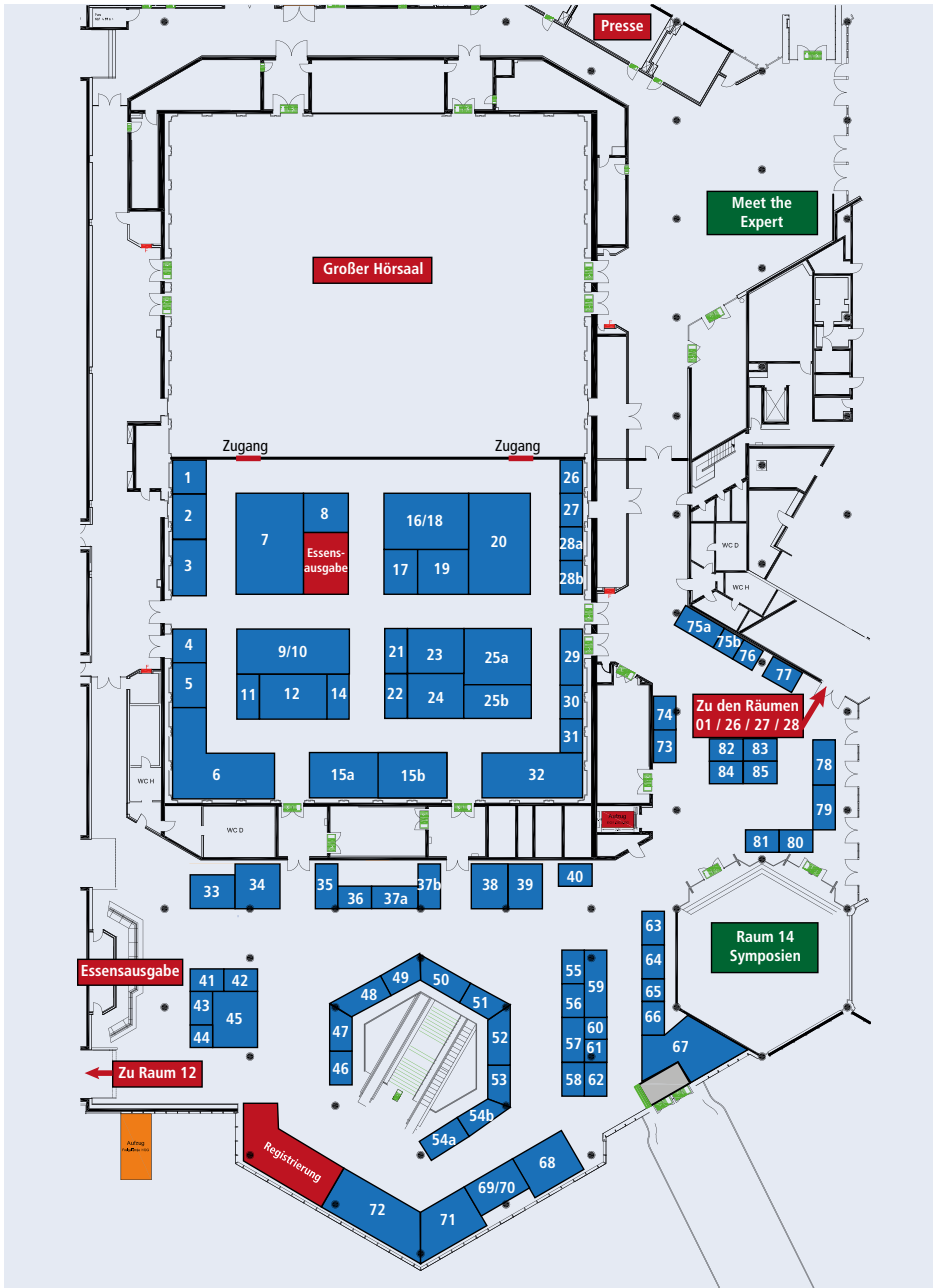
*Änderungen nach Bescheid der Ärztekammer vorbehalten.

Aussteller · Sponsoren

Firma	Standnr.	Firma	Standnr.
Almirall Hermal GmbH		Identymed Swiss AG	76
Geschäftsbereich Taurus Pharma (Stand 2.565,– €)	27	Institut Allergosan	82
ALPINION Medical Deutschland GmbH	37b	ISDIN GmbH	81
amedes Medizinische Dienstleistungen GmbH			
(Stand 10.260,– €)	12	Jenapharm GmbH & Co. KG (Stand, Symposium 48.070,– €)	7 / 8
Ardo medical	25b	JOHNSON & JOHNSON GmbH	50
Aristo Pharma GmbH (Stand, Symposium, Werbung 31.270,– €)	32	Kaymogyn GmbH (Deumavan®)	34
Ärzte ohne Grenzen e.V.	44	KESSEL medintim GmbH (Stand, Meet the Expert 8.630,– €)	17
Asclepion Laser Technologies GmbH	79	Kooperationsgemeinschaft Mammographie	58 / 62
assekuranz ag	71	Krombacher 0,0 %	68
ATMOS MedizinTechnik	3	K-Taping-Academy GmbH	66
AWO SANO & Partner	75b		
		Labor Dr. Wispilinghoff	22
Baby Care by FBE Forschung Beratung Evaluation GmbH	65	Laborarztpraxis Dres. med. Walther, Weindel und Kollegen (Stand 3.420,– €)	21
Baisch, Karl GmbH	4	LBT ZOTZ / KLIMAS	49
Bayer Vital GmbH (Stand, Symposium, Werbung 33.925,– €)	25a	LifeCodexx AG	63
Berufsverband der Frauenärzte e.V.	72		
Bioscientia Institut für Medizinische Diagnostik GmbH (Stand 2.565,– €)	36	Marckyril Pharma GmbH (Stand 2.565,– €)	74
Biosyn (Stand 3.420,– €)	37a	MeDys GmbH – Fotona Laser	54b
Biotech AG (Stand 2.565,– €)	51	Merck Selbstmedikation GmbH (Stand 8.550,– €)	45
BORCAD de GmbH	54a	Meyer-Wagenfeld (Stand 5.130,– €)	39
brainLight@	67	MSD SHARP & DOHME GMBH	
Buchholz GmbH Praxiseinrichtungen	57	(Stand, Symposium, Meet the Expert, Kurs 50.031,– €)	16 / 18
Büttner-Frank GmbH	77	MVZ Dr. Stein & Kollegen, Möchengladbach, Limbach Gruppe (Stand 5.130,– €)	33
BZgA Familienplanung und Verhütung	28a	MVZ Labor Krone	52
		Mylan Healthcare GmbH (Stand 17.100,– €)	9 / 10
Cenata GmbH	41		
CSL Behring GmbH (Stand, 2 x Meet the Expert 12.465,– €)	31	Nelsons GmbH	75a
Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.	72	Netzwerk Gesund ins Leben	80
Dr. August Wolff GmbH & Co. KG		NORDIC PHARMA (Stand 2.565,– €)	73
Arzneimittel (Stand 10.260,– €)	15a	Otto Bock PUR Life Science GmbH	83
DR. KADE/BESINS Pharma GmbH (Stand, Symposium 38.661,– €)	20	Pfizer Pharma GmbH (Stand 5.130,– €)	59
Dr. Steinberg GmbH MVZ Labor für Cytopathologie	35	Pierre Fabre Pharma GmbH (Stand 5.130,– €)	46 / 47
		PROSAN INTERNATIONAL B.V.	84
Exeltis Germany GmbH	24		
FLEISCHHACKER GMBH & CO. KG	11	Roche Diagnostics Deutschland GmbH (Stand 3.420,– €)	14
GE Healthcare GmbH	42	SALUS Pharma GmbH	1
GEDEON RICHTER PHARMA GmbH		Samsung Health Medical Equipment	15b
(Stand, Symposium, Lanyards 46.900,– €)	5 / 6	ScheBo Biotech AG	28b
Gilead Sciences GmbH (Symposium 19.000,– €)	–	SCHMITZ u. Söhne GmbH & Co. KG	19
GlaxoSmithKline GmbH & Co.KG (Stand, Symposium 20.628,– €)	53	Sonowid Ultraschallsysteme	48
Gonadosan	55	SteriPharm Pharmazeutische Produkte GmbH & Co. KG	29
GyneFix Deutschland – Gynlameda GmbH	38	SYNLAB Holding Deutschland GmbH (Stand 2.565,– €)	30
Henry Schein Medical GmbH	56	Versandbuchhandlung Stefan Scholdt	40
Hexal AG (Stand, Meet the Expert 14.050,– €)	23	Zytologie-Instituten	26
IC Medical	85		
ICON – Initiative zur Prävention Konnataler Cytomegalieinfektionen	51		

Wir danken allen Ausstellern und Sponsoren für ihre freundliche Unterstützung!

Industrieausstellung / Lageplan Vortragsräume CCD.Stadthalle 1. OG



Zimmerkontingente

In den nachfolgenden Hotels haben wir von 27. Februar bis 3. März 2018 Zimmerkontingente für Sie eingerichtet. Die Zimmer können unter dem Stichwort „FOKO“ bis zum jeweiligen Abrufstichtag gebucht werden.

Preis- kategorie 1 bis 120,00 €

- **Air-Hotel Wartburg**, Niederrheinstraße 59, 40474 Düsseldorf, www.airhotel-wartburg.de, Abrufstichtag: 20.12.2017 unter info@airhotel-wartburg.de oder telefonisch unter +49 211 45 49 10
Einzelzimmer inkl. Frühstück: 88,00 €
Lage: 16 km von der CCD.Stadthalle und 10 km von der Stadtmitte entfernt
- **Hotel Düsseldorf Mitte**, Graf-Adolf-Straße 60, 40210 Düsseldorf, www.hotel-duesseldorf-mitte.de. Abrufstichtag: 26.1.2018 unter duesseldorf-mitte@amanogroup.de oder telefonisch unter +49 211 16 97 86 0
Einzelzimmer inkl. Frühstück: 114,00 €
Lage: 6 km von der CCD.Stadthalle und 1,5 km von der Stadtmitte entfernt
- **Derag Livinghotel Düsseldorf**, Kirchfeldstraße 59-61, 40217 Düsseldorf, www.deraghotels.de. Abrufstichtag: 16.1.2018 unter res.due@derag.de
Einzelzimmer inkl. Frühstück: 121,00 € pro Nacht von 27.2.–1.3.2018, 111,00 € von 1.–2.3.2018 und 91,00 € von 2.–3.3.2018
Lage: 7 km von der CCD.Stadthalle und 3 km von der Stadtmitte entfernt

Preis- kategorie 2 bis 159,00 €

- **Tulip Inn**, Arena-Straße 3, 40474 Düsseldorf, www.tulipinnduesseldorfarena.com
Abrufstichtag: 17.1.2018 unter reservations@tulipinnduesseldorfarena.com
Einzelzimmer inkl. Frühstück von 1.–3.3.2018: 145,00 €
Lage: 1 km von der CCD.Stadthalle und 8 km von der Stadtmitte entfernt
- **relexa hotel Airport Düsseldorf-Ratingen**, Berliner Straße 98-97, 40880 Ratingen, www.relexa-hotel-duesseldorf.de. Abrufstichtag: 22.12.2017 unter duesseldorf-ratingen@relexa-hotel.de oder telefonisch unter +49 2102 45 80
Einzelzimmer inkl. Frühstück: 149,00 €
Lage: 9 km von der CCD.Stadthalle und 12 km von der Stadtmitte entfernt
- **Leonardo Royal Hotel Düsseldorf Königsallee**, Graf-Adolf-Platz 8-10, 40213 Düsseldorf, www.leonardo-hotels.com. Abrufstichtag: 30.1.2018 unter reservations.royalduesseldorf@leonardo-hotels.com oder telefonisch unter +49 211 77 71 97 7
Einzelzimmer inkl. Frühstück: 149,00 € pro Nacht von 27.02.–2.3.2018, 99,00 € von 2.–3.3.2018. Lage: 6 km von der CCD.Stadthalle und 2 km von der Stadtmitte entfernt
- **Mercure Hotel Düsseldorf Seestern**, Fritz-Vomfelde-Straße 38, 40547 Düsseldorf, www.mercure.com. Abrufstichtag: 20.12.2017 unter h2199-re@accor.com oder telefonisch unter +49 211 53 07 60
Einzelzimmer inkl. Frühstück: 158,00 €
Lage: 6 km von der CCD.Stadthalle und 4 km von der Stadtmitte entfernt
- **Lindner Congress Hotel**, Lütticher Straße 130, 40547 Düsseldorf, www.lindner.de
Abrufstichtag: 27.12.2017 unter info.congresshotel@lindner.de oder telefonisch unter +49 211 59 97 59 9
Einzelzimmer inkl. Frühstück: 159,00 € von 27.2.–1.3.2018 und 119,00 € von 1.–3.3.2018
Lage: 5 km von der CCD.Stadthalle und 6 km von der Stadtmitte entfernt

Anreiseempfehlungen

Kongressort

Congress Center Düsseldorf (CCD), Eingang Stadthalle, Rotterdamer Straße 141, 40474 Düsseldorf

Das Congress Center Düsseldorf (CCD), Eingang Stadthalle, ist sehr gut zu erreichen – mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem eigenen Pkw.

Anreise mit dem öffentlichen Nahverkehr

Vom Flughafen Düsseldorf

Der Flughafen ist nur 3 km entfernt. Von dort aus erreichen Sie das CCD mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab Terminal A, B oder C mit der Buslinie 896 direkt bis CCD Stadthalle oder mit den Buslinien 721 und SB51 bis Birkhahnweg, dort umsteigen in den Linienbus 722 bis CCD Stadthalle.

Vom Hauptbahnhof Düsseldorf

Vom Hauptbahnhof Düsseldorf bringen Sie die U-Bahnen U78 und U79 in ca. 15 Minuten zum CCD (Haltestelle Messe Ost / Stockumer Kirchstraße). Dort wartet der Linienbus 722 auf Sie oder Sie gehen zu Fuß in 10 Minuten über die Stockumer Kirchstraße zum CCD, Eingang Stadthalle.

Wenn Sie nicht umsteigen möchten, können Sie auch den Linienbus 722 ab Düsseldorf Hauptbahnhof nehmen. Dieser Bus bringt Sie direkt in 27 Minuten zum CCD, Haltestelle Stadthalle.

Nahverkehrsticket

Der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) bietet Ihnen die Möglichkeit, einen Einzel- oder 4er-Fahrschein direkt an den Haltestellen, in den Bahnen oder in einer der Verkaufsstellen des VRR zu erwerben. Ein Tagesticket bietet der VRR ausschließlich für Gruppen bis zu 5 Personen an. Einen Plan der öffentlichen Verkehrsmittel erhalten Sie an der Information im CCD.

Hinweis: Die aktuellen Preisangaben und die aktuellen Fahrpläne für die öffentlichen Verkehrsmittel in Düsseldorf und Umgebung finden Sie unter www.vrr.de oder Sie nutzen die VRR-App.

Anreise mit dem Auto

Ein dichtes Autobahnnetz umgibt Düsseldorf. Folgen Sie der Beschilderung Messe (Düsseldorf Nord, Flughafen), dann CCD Süd, dann Eingang Stadthalle.

Parkmöglichkeiten

Parkplatz P5 gegenüber dem Eingang der Stadthalle.
Parkgebühr: 1,80 €/Stunde oder Tagespauschale 20 €.

Anreise mit dem Taxi

Vor dem Eingang stehen Taxen bereit. Bei der Information des CCD können jederzeit weitere Taxen bestellt werden.

Fahrtkosten

CCD.Stadthalle – Hauptbahnhof	Fahrzeit: ca. 15 Minuten	Fahrpreis: ca. 20,00 €
CCD.Stadthalle – Flughafen	Fahrzeit: ca. 15 Minuten	Fahrpreis: ca. 20,00 €

Anreise mit der Deutschen Bahn

Erfolgreich ankommen. Ab 49,50 € (einfache Fahrt) mit dem Veranstaltungsticket

Unser Tipp: Entspannt ankommen – nachhaltig reisen. Buchen Sie jetzt den **Best-Preis** der Deutschen Bahn! Das Extra für Sie als Besucher: Ihr **Veranstaltungsticket** zum bundesweiten Festpreis, von jedem DB-Bahnhof.

Veranstaltungsticket einfache Fahrt mit Zugbindung

(solange der Vorrat reicht):

2. Klasse **49,50 €** 1. Klasse **79,50 €**

Veranstaltungsticket einfache Fahrt vollflexibel

(immer verfügbar):

2. Klasse **69,50 €** 1. Klasse **99,50 €**

Buchen Sie jetzt online und sichern Sie sich das garantiert **günstigste Ticket**. Wir bieten Ihnen eine Übersicht aller Bahn-Angebote auf Ihrer Wunschstrecke.

Den **Link zur Buchung** finden Sie auf der Kongress-Homepage unter Information / Anreise:

<http://www.fba.de/fortbildungen/foko/informationen/anreise.html>

oder buchen Sie telefonisch unter über die Hotline* der Deutschen Bahn.

Machen Sie Reisezeit zu Ihrer Zeit und nutzen Sie die An- und Abreise zum Arbeiten, Entspannen oder Genießen – mit 100 % Ökostrom im Fernverkehr. Wir wünschen Ihnen eine gute Reise.

* Telefonische Buchung möglich unter der Service-Nummer +49 (0)1806 – 31 11 53 mit dem Stichwort „FBA“. Bitte halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit (beachten Sie bitte, dass für die Bezahlung mittels Kreditkarte ein Zahlungsmittelentgelt entsprechend Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutschen Bahn AG (BB Personenverkehr) erhoben wird). Die Hotline ist Montag bis Freitag von 8.00 – 20.00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 20 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, maximal 60 Cent pro Anruf aus den Mobilfunknetzen.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

FBA Frauenärztliche
BundesAkademie GmbH
HRB 128489, München
Arnulfstr. 58, 80335 München
Tagungspräsident:
Dr. med. Christian Albring

Herstellung

dm druckmedien gmbh, München
dm@druckmedien.de

Programmerstellung und Anzeigenverkauf

publimed GmbH
Paul-Heyse-Straße 28
80336 München
Tel. 089 516161-71
Fax 089 516161-99
info@publimed.de

Alle Rechte, wie Nachdruck, auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger- und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Veranstalter.

Für Programmänderungen, Umbesetzungen von Referaten und Verschiebungen oder für Ausfälle von Veranstaltungen kann keine Gewähr übernommen werden.

Stand bei Drucklegung: November 2017

Alle gynäkologischen Veranstaltungen im Blick

- alle wichtigen nationalen und internationalen Kongresse und Fortbildungsveranstaltungen
- mit thematisch eingrenzbarer Veranstaltungssuche
- mit Links zu Anmeldeformularen
- mit erweiterter Suche nach
 - Themenstichwort
 - wissenschaftlicher Leitung
 - Veranstaltungsort
- mit Erinnerungsfunktion für Termine
- laufend aktualisiert
- kostenlos für alle Nutzer (Besucher und Veranstalter)
- keine Registrierung erforderlich

